Editorial

Liebe Leser,

jetzt jeden Monat neu !

... wie versprochen... und das bleibt auch so !
Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir es geschafft, dass dieses Heft rechtzeitig zum Caravan Salon, von Flensburg bis Oberstorf und von Aachen bis nach Cottbus, bundesweit im Handel steht !

Unser ANZEIGER hat sein Äußeres verändert. Klarer, frischer und moderner - eben genau so, wie alle Neuigkeiten, die auf dem diesjährigen Highlight für alle Fans der „Mobilen-Lebensart“ in Düsseldorf warten.
Aber auch in der Heftstruktur haben wir etwas entscheidend verbessert. So liegt es nicht etwa an unseren mangelnden Geographie-Kenntnissen, dass in dieser Ausgabe die Angebote aus Bayern vor denen aus Schleswig-Holstein unseren Regionalteil eröffnen, sondern vielmehr um einen Versuch der Gleichberechtigung. Durch eine monatliche Rotation der einzelnen Bundesländer, haben alle Angebote den Vorteil, im Laufe der Zeit ganz vorne auf den ersten Seiten zu stehen...
In der kommenden Oktober-Ausgabe eröffnet dann Baden-Württemberg, dann Rheinland-Pfalz, usw., usw.

Wie nicht anders zu erwarten ist die Fortsetzung über den Caravan Salon: „Alles Wissenswerte auf einen Blick“ auch in dieser Ausgabe das Hauptthema unserer Redaktion. Im zweiten Teil stellen wir wieder die Modelle und Innovationen 2007 kurz vor. Um Ihnen den anstrengenden Messemarathon etwas zu erleichtern, haben wir die einzelnen Aussteller mit der Angabe der Halle und des Standes versehen.

In unserem Praxis-Check hat sich die Redaktion dieses Mal um einen italienischen Aufsteiger, den McLouis Tandy gekümmert und ausgiebig auf Herz und Nieren geprüft.
Bei der Vorstellung machten alle Kandidaten, der Concorde Compact, der Lagira von Eberhardt und der Fendt Topas, eine wirklich gute Figur.

Und nun wünschen wir Ihnen allen wieder das kleine Quäntchen Glück beim durchforsten der vielen hundert Angebote, viel Spaß beim lesen und uns allen einen spannenden Messebesuch...

Herzlichst
Ihr

Matthias Kohlmeier

Eura Terrestra A 14

Hymer-Flaggschiff S-Klasse 16

TEC 24

Inhalt

Messe Ticker
Die große Show in Düsseldorf
CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2006
6

Messe Ticker
Die Messe-Neuheiten
Modellvorschau
10

Szene Ticker
Termine Herbst
26

Zubehör Ticker
Komfort-Zubehör liegt voll im Trend
30

Praxis-Check
Der Aufsteiger
McLouis Tandy im Praxis-Check
40

Vorstellung
So Gross kann klein sein
Der neue Concorde Compact
46

Vorstellung
Der „Lagira“
50

Vorstellung
Feine Tourer
Fendt Topas 490 TF bis 620 WGB
52

Literatur
Neue Reiseliteratur
Schmöker für den Alkoven
56

Ausgabe 09/06

Anzeigenmarkt

Bayern	69
Schleswig-Holstein	81
Mecklenburg-Vorpommern	122
Hamburg	117
Niedersachsen	121
Bremen	138
Berlin	140
Nordrhein-Westfalen	142
Sachsen-Anhalt	178
Sachsen	180
Thüringen	184
Hessen	185
Rheinland Pfalz	214
Baden-Württemberg	218
Vermietungen	60
Kleinanzeiger	225
US-Mobile	226
Zubehör	230
Versicherungen	237
Infobereich	238
Impressum / Vorschau	242

McLouis Tandy 40

Lagira 50

Fendt Topas 490 TF bis 620 WGB 52

Die große Show in Düsseldorf

Caravan Salon 2006 Düsseldorf

Premieren-Fieber auf dem Caravan-Salon Düsseldorf 2006: Auf dem diesjährigen Caravan Salon Düsseldorf von Freitag, 25. August (Fachbesucher- und Medientag) bis Sonntag, 3. September 2006, werden in allen Bereichen Premieren gefeiert, Gerade die Reisemobilhersteller nahmen die Modellwechsel aller führender Basisfahrzeughersteller zum Anlass, kmplett neue Modellreihen auf die Räder zu stellen. Aber nicht nur Reisemobilisten können sich freuen: Auch zahlreiche neue Caravan-Modelle werden in Düsseldorf zu sehen sein.

Neue Aufteilung der Messehallen

Der Caravan Salon ist weiter gewachsen und belegt in diesem Jahr erstmals 11 klimatisierte Messehallen. Mit der Vergrößerung der Ausstellungsfläche auf insgesamt 200.000 Quadratmeter Hallen- und Freigeländefläche geht ein neues Hallenkonzept einher, das erstmals touristische Destinationen in einer eigenen Halle zusammenfasst: In Halle 7 präsentieren sich Campingplätze und Reisemobilstellplätze aus ganz Europa, und auch geführte Reisemobiltouren von Alaska bis Feuerland oder quer durch Kasachstan können hier gebucht werden. Direkt daneben, in Halle 5, liegt das „Zubehör-Paradies“. Hier finden Caravaning-Fans vom Zelt bis zum Kocher die komplette Ausstattung für den Urlaub. Insgesamt rund 2000 Freizeit-Fahrzeuge der unterschiedlichsten Preisklassen präsentieren die Hersteller in den Fahrzeughallen 9 bis 12 und 14 bis 17, von Einsteigermodellen um die 5.000 Euro bis zum Luxusmobil für 1,7 Millionen Euro.

CARAVAN SALON DÜSSELDORF

Alles Wissenswertes auf einen Blick

45. CARAVAN SALON 2006

Veranstalter:
Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz · 40474 Düsseldorf
Postfach 101006 · 40001 Düsseldorf
Tel.: 0211/45 60-01
Fax: 0211/45 60-668
www.caravan-salon.de

Ideeller Träger:
Caravaning Industrie Verband e.V.
Königsberger Str. 27 · 60487 Frankfurt
Tel.: 069/70 40 39-0
Fax: 069/70 40 39-24
www.civd.de

Ausstellungsort:
Düsseldorfer Messegelände, Hallen 5 und 7 sowie 9 bis 17 (klimatisiert) und Freigelände

Öffnungszeiten:
Freitag, 25. August 2006
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fachbesucher- und Medientag
Samstag, 26. August 2006 bis
Sonntag, 03. September 2006,
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:
Tageskarte..... € 11,00
Schüler, Studenten
und Auszubildende..... € 7,50
Zweitageskarte..... € 17,00
Kinder von 6 bis 12 Jahren..... € 4,00

CARAVAN SALON-Clubmitglieder:
Tageskarte..... € 7,50
Schüler und Studenten..... € 4,00
Zweitageskarte..... € 14,00
Fachbesucher- und Medientag:
Tageskarte inkl. Katalog &
PKW-Parkplatz-Ticket..... € 25,00

Der Besuch der TourNatur ist an den Parallelltagen ohne Zuzahlung möglich (Laufzeit TourNatur Freitag, 01.09. bis Sonntag, 03.09.2006). Die Eintrittskarten beinhalten die kostenlose Hin- und Rückfahrt zur Messe mit VRR-Verkehrsmitteln

Öffentliche Verkehrsmittel:
Mit der U-Bahn U78 bis Endhaltestelle, Verkehrsmittel: Messe/Stadion oder mit den U-Bahnen U78 und U79 bis Haltestelle Stockumer Kirchstraße. V on dort 5 Min. Fußweg oder mit dem Bus 722. Vom Flughafen mit dem Bus 896.

Caravan Center:
Messegelände Düsseldorf,
Großparkplatz P1
Stellplatz elektrisch versorgt
(begrenzte Kapazitäten) ..... € 20,00
Clubmitglieder..... € 17,00
Stellplatz unversorgt..... € 13,00
Clubmitglieder..... € 10,00
(keine Reservierung für Besucher)

Die Messe-Neuheiten alphabetisch mit Hinweis Messestand

Adria

stellt aus in

Halle 10 / Stand A 59

Der neue Adria Club D auf Fiat Ducato.

WOHNMOBILE

Twin und Club

Die Campingbusse Adria Twin und Club erhalten nicht nur ein neues Äußeres, auch innen verändern sich die Abmessungen der Betten und der Einrichtung. Serienmäßig sind darüber hinaus der wie bei allen Reisemobilen Rückfahrwarner, Mobilsafe und Rauchmelder. Vergrößert wurden der Kühlschrank auf 70 l Inhalt und der Wassertank auf 110 l. Neu beim Twin ist das jetzt hochklappbare Heckbett. Mit einer Gesamtlänge von 599 cm bleibt der Twin fährenfreundlich, durch die auf 205 cm vergrößerte Breite des Ducato sind jetzt Bettenlängen von 196 cm möglich, durch die neue Innenlänge von 370 cm (+34 cm) Liegebreiten von bis zu 145 cm. Die Preisspanne reicht von 31.199,- bis 39.429,- Euro. Die Basis ist bei allen Modellen ausgestattet mit ABS, Fahrerairbag, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrischen Fensterhebern und Außenspiegeln, variabler Servolenkung, Radiovorbereitung und höhenverstellbaren Fahrerhaussitzen.

Coral

Die Teilintegrierten- und Alkovenbaureihe Coral wurde auf den neuen Ducato abgestimmt. Aufgebaut wird vorerst auf dem 3,5 t Chassis light, ab Oktober wird zusätzlich das Maxi-Chassis mit 3,5 und 4,0 t lieferbar sein. Auch die Coral-Baureihe hat ein überarbeitetes Innendesign mit neuer Möbeloptik, das Truma Seku-Motion, 110 bis 141 l Kühlschränke mit automatischer Energiewahl und serienmäßig einen Backofen, im 660 SL mit Grill kombiniert. Optional ist im Teilintegrierten ein Glasshebedach mit Kombirollo und integrierten Strahlern lieferbar. Die Preisspanne der Teilintegrierten reicht von 46.990,- Euro für den S 640 SP mit 96 kW/130 PS-Motor bis 50.990,- Euro. Die Alkoven spannen von 50.990,- bis 52.990,- Euro, auch hier jeweils mit der 2,3 l Maschine mit 96 kW/130 PS.

Zehn Modelle mit neuem Außendesign: Der Caravan Adora von Adria.

WOHNWAGEN

Baureihe Adora

Die Mittelklasse von Adria mit 10 Modellen von 460 bis 560 cm Innenlänge erhält in der neuen Saison ein Außendesign mit Glattblech und modernen Dekorstreifen, das Easy Park System, einen neuen Gaskasten mit Gasfederaufsteller und einen haushaltsnahen Komfortverschluss an der Waschraumtüre.

Die Preisspanne der Baureihe Adora reicht von 13.190,00 bis 14.490,00 Euro. Dazu lieferbar werden zwei Ausstattungspakete mit erheblichem Preisnachlass, das Ausstattungskit „Comfort de Luxe“ für 499,00 Euro und das Optionspaket „Style Plus“ für 439,00 Euro.

Bimobil

stellt aus in

Halle 12 / Stand B 21

Bimobil, bekannt durch seine Wechselaufbauten, ist auch für Festaufbauten zuständig: Auf den neuen Iveco Daily stellt Bimobil den Alkoven-Festaufbau LB 458 vor. Er hat Längsbetten im Alkoven und vier eingetragenen Sitzplätze hinter den Fahrersitzen. Zudem kann Bimobil eine spezielle Version des Pick Up Nissan Navarra aus Portugal anbieten, die über ein zGG. von 3,5 t ab Werk verfügt und mit der Bimobil-Kabine Husky 258 ausgerüstet werden kann. Neu bei Bimobil der LB 365, ein Alkoven-Festaufbau auf VW Crafter und ein VW Crafter als 5 to-Doppelkabiner mit Wechselkabine.

Der LB 458 auf Iveco Daily zeigt Bimobil einen Festaufbau.

Carado

stellt aus in

Halle 15 / Stand B 25

Carado, eine neue Reisemobilmarke „made in germany“ wird ab der Saison 2007 den Markt gründlich aufmischen. Die Carado Reisemobile und Wohnwagen werden - wie die Sunlight Reisemobile - in Neustadt bei Dresden von der Capron GmbH gebaut und von Carado unter gleichem Markennamen vertrieben. Von den Wohnmobilen kommen zuerst Alkoven und Teilintergrierte auf Ford Transit mit Aufbaulängen von 6 bis 7 Meter. Die Carado Fahrzeuge sind vom Start weg reisefertig ausgestattet und werden mit besonders günstigen Einstiegspreisen vor allem den italienischen Wettbewerbern das Leben schwer machen.

Dieses Logo steht für die preiswerten Corado-Modelle aus deutscher Produktion.

Carthago

stellt aus in

Halle 14 / Stand A 30

Nachwuchs in Ravensburg-Schmalegg. Carthago plant den neue Opus. Die Front ähnelt dem Mega-Liner aber dank einiger Designkniffe wirkt der Integrierte etwas eleganter als sein großer Bruder. Mit Außenlängen zwischen 7,75 und 8,30 Metern und 2,35 Metern Breite bleibt der luxuriöse 5-Tonner auf Mercedes-Benz Sprinter Basis vergleichbar kompakt.. Befeuert werden soll der neue Opus standesgemäß mit dem 184 PS starken Sechszylinder-Turbodiesel und der Fünfgang-Automatik. Die Innenraumgestaltung lehnt sich in den Grundrissvarianten an den Vorgänger an. Wie auch die Preise: Der neue Opus ist weiterhin ab 110.000,- Euro zu haben. Dazu bekommt die Modellreihe Chic Integriert, die bisher nur auf dem Fiat Ducato Fahrgestell erhältlich war, Zuwachs durch einen heckgetriebenen Iveco Daily Turbo. Die Kunden können beim neuen Daily zwischen dem 2,3-Liter-Commonrail-Diesel mit 136 PS und dem 3,0-Liter-Commonrail-Diesel mit 166 PS wählen. Die Aufbaulängen für den neuen Chic I gehen von 7,30 bis 7,80 m, ab 83.350,- Euro für den I 47 beginnen die Preise.

Chausson stellt aus in Halle 11 / Stand D 25

Chausson feiert 25jähriges Bestehen. Der französische Hersteller unter dem Dach der Konzernmutter Trigano, feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Der deutsche Stadthalter Freizeit-Fahrzeuge Koch in Itzehoe hält deshalb eine knackiges Zubehörpaket zu einem absoluten Sonderpreis bereit. Aber nicht nur das, auch bei den Reisemobilen tut sich einiges bei Chausson. Sieben neue Modelle und vier überarbeitete Grundrisse bietet der französische Hersteller für 2007 an, dazu kommen erstmals Vans unter dem Namen Chausson und eine Serie vollintegrierte Reisemobile auf den Markt. Twist heißt die Kastenwagenserie, die Chausson vom Mutterkonzern Trigano übernimmt. Sechs Modelle mit fünf Grundrissvarianten in zwei Fahrzeuglängen sind für den Chausson Twist vorgesehen. Drei Ausstattungsversionen Classic, Premium und Prestige des auf dem Fiat Ducato basierenden Vans werden dabei ab 30.350,- Euro (Twist SD) für die Qual der Wahl sorgen. Absoluter Knaller dürfte der neue Vollintegrierte von Chausson sein. Das bisher noch unter Codenamen IL 56-67 laufende Projekt zeigt einen ungewöhnlich gezeichneten Vollintegrierten in der 3,5 to-Klasse mit Doppelboden auf Basis des Fiat Ducato. Er ist bauähnlich dem neuen Eura Terrestra und wird wohl auch in Sprendlingen am Eura-Standort für den Gesamtkonzern gebaut. Drei Modell bietet Chausson in den Längen 5,95, 6,99 und 6,99 m an, wobei drei klassische Grundrissversionen im Angebot sind. Preise standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

So wird der neue Chausson-Integrierte aussehen.

Concorde

stellt aus in

Halle 10 / Stand A 59

Carving, das beinahe schwerelose Skifahrens, ist Namensgeber einer völlig neuen Concorde-Modellreihe. Der Carver basiert sowohl optisch als auch technisch auf seinem großen Bruder Charisma. Seine Front und die gleichen eleganten Karosserielinien belegen die nahe Verwandtschaft. Bei der Technik muss sich der „Kleine“ keineswegs hinter dem Charisma verstecken. Der 146 PS starke 3-Liter-Turbodieselmotor des Iveco Daily (optional auch mit 177 PS und 400 Nm Drehmoment) kommt dank seiner 350 Nm Drehmoment mit dem rund vier Tonnen schweren Carver spielend zurecht und erreicht zudem die umweltfreundliche Schadstoffklasse Euro 4. Der Heckantrieb mit serienmäßiger Antriebs-Schlupfregelung (ASR) bringt die Kraft auf die Straße, ABS und elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) sind Serie. Auch im Innenraum stellt man die Abstammung aus gutem Hause schnell fest: Der durchgängige Wohnraumboden, Position des Fahrer- und Beifahrersitzes sowie Kirschbaumholz-Möbel und die hochwertigen Mikrofaser-Stoffe stammen aus der Concorde-Familie. Auch den Kastenwagen Compact hat man bei Concorde auf dem Fiat Ducato mit einem schicken Hochdach neu aufgelegt. (Siehe Modellvorstellung S. XX) Der neuen Carver und der Compact werden erstmals auf dem Caravan Salon 2006 in Düsseldorf präsentiert .

Mit dem Carver erhält die Charisma-Serie von Concorde einen kleinen vollintegrierten Bruder.

Eura Mobil stellt aus in Halle 10 / Stand B 20

Der neue Eura Vollinteghrierte Terrestra I wird mit seinem Design polarisieren.

Mit einer neuen Mittelklasse überrascht Eura Mobil für die Saison 2007. Bei der Entwicklung der „Terrestra“ Baureihe ließen sich die Techniker von den Forderungen nach einer robusten, leichten, aber auch ästhetisch ansprechenden Fahrzeugklasse leiten. Dazu gehören die charakteristische Außengestaltung mit einem silbernen „Rahmen“ um die Außenlinie und der verstärkte Einsatz von hochfesten Formteilen aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Zwei Modellreihen der neuen Klasse präsentiert Eura: Den extravagant gestylten Integrierten Terrestra I mit einem mutig gezeichneten Fahrerhaus und den Alkoven Terrestra A, ein betont robustes Mobil in der 3,5 t-Klasse mit einem bis zum Alkoven durchgezogenen silbernen Rahmen, der den GFK – Alkoven über einen schwungvollen „Knick“ mit dem Aufbau verbindet. Im Innenraum geben sich Integrierter wie Alkoven mit einer bordeaux-rote Küche und aluminiumfarbenen Beschlägen harmonisch. Beide Varianten bauen auf dem neuen Ducato Breitspur – Tiefrahmen auf, sind winterfest und verfügen über einen durchgehenden Doppelboden. Mit je vier Grundrissen startet die Terrestra – Baureihe. Die Preise beginnen bei den Alkoven mit 41.950,- Euro für den Terrestra A 530 MS „Start“, bei den Integrierten mit 55.950,- Euro für den Terrestra I 560 LB.

Ford

stellt aus in Halle 16 / Stand D 20

Ford zeigt auf dem Caravan Salon in Düsseldorf die Neuauflage des Transit Nugget mit Hoch- und Flachdach auf der erneuerten Transit-Basis sowie einige Studien für den Transit Connect.

Der neue Ford Transit Nugget mit Aufstelldach.

Hymer stellt aus in Halle 17

Jede Menge Premieren auf dem Caravan Salon - Hymer S und B-Klasse, Exsis I und Eriba Nova S feiern Premiere in Düsseldorf. Europas Marktführer Hymer stellt auf dem Caravan Salon in Düsseldorf zwei Welt-Neuheiten vor. Technisch und optisch überarbeitet wurde das Hymer Flaggschiff S-Klasse. Dazu wurde im Wohnwagenbereich mit dem Eriba Nova S ein Luxus-Caravan konzipiert. Das Modellangebot von iHymer beläuft sich auf insgesamt acht Reisemobil-Baureihen mit 48 Modellen und fünf Caravan-Baureihen mit zusammen 51 Modellen. Wie auch alle anderen Reisemobil-Hersteller musste auch Hymer auf die Neuheiten der Basisfahrzeug-Hersteller reagieren. Deshalb musste auch Hymer für die neuen Basisfahrzeuge beinahe alle Reisemobile neu gestalten. Die neuen Integrierten zeichnen sich durch jetzt „hängende“ Außenspiegel aus sowie durch die aerodynamisch optimierte große Windschutzscheibe, die exakt in die Frontpartie eingepasste wird. Für die Integrierten gibt es – optional oder teils auch serienmäßig – nun auch Xenon-, Kurven- und Tagfahrlicht. In Serie bringt etwa das Flaggschiff, die S-Klasse, Scheinwerfer in Chrom und Xenon- sowie Tagfahrlicht mit. Als Basisfahrzeug kommt der Mercedes-Benz Sprinter 515 CDI in der Version mit Leiterrahmen-Chassis zum Einsatz, ausgestattet mit 150 PS, ABS, ASR, ESP sowie Zwillingsreifen. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei fünf Tonnen. Mehr Komfort und Sicherheit bringt eine Zentralverriegelung für Fahrerhaus- und Wohnraumtür sowie die Garagenklappen. Zunächst gibt es die S-Klasse in drei Versionen, die alle über eine L-Sitzgruppe verfügen. Neu sind auch die Typenbezeichnung der Reisemobile. Die Einstiegsversionen kennzeichnet die Buchstaben „CL“, die höherwertigen Modelle bekommen den Zusatz „SL“. Hymer erweitert auf Wunsch seiner Händler auch die Caravan-Palette. Der Ruf nach einem Komfort Caravan der Spitzenklasse wurde mit dem Eriba-Nova S mit reichlich Luxus realisiert.

Die B-Klasse von Hymer in neuem Outfit.

Neuauflage: Das Hymer-Flaggschiff S-Klasse wurde komplett überarbeitet.

Karmann

stellt aus in

Halle 10 / Stand A 20

Von der Konzernmutter Trigano übernommen: Die Kastenwagenausbauten

Erstmals ein Fiat als Basis für Karmann Mobile. Mit dem Ontario hält in die Hallen von Karmann erstmals in der langen Geschichte des Hauses ein Fiat Ducato als Basisfahrzeug Einzug. Während die extravaganten Colorados auf VW T 5 hauptsächlich überzeugte VW-Fans ansprechen, will Karmann mit dem Ontario auf Fiat auch die Familien in´s Visier nehmen. Äußerlich ist der Imagetransfer hervorragend gelungen: Der serienmäßig silber lackierte Ontarion kann sich sehen lassen und ist spätestens am eleganten Alkoven deutlich als Karmann zu erkennen. Mit drei Grundrissversionen geht der Ontario ab 45.000,- Euro an den Start: Der A 580, eine kurze Varianten mit Viererdinette, der A 670 mit Etagenbetten und der A 700 als Vier-Personenfahrzeug mit Heckgarage. Die brandneue Serie Davis bietet ausgebaute Kastenwagen auf Fiat Ducato, sie stammen von der Konzernmutter Trigano und kommen in zwei Grundrissvarianten mit Hecksitzgruppe oder festem Heckbett.

Knaus stellt aus in Halle 16 / Stand A 20

Mit der Einsteiger-Serie Sport präsentiert Knaus Alkoven und Teilintegrierte zu günstigen Preisen.

Klare Aufteilung der Baureihen in der Saison 2007. Sport und Sun heißen die Reisemobil-Baureihen von Knaus für die Saison 2007. Sport markiert dabei die Einsteigerreihe, während Sun die komfortable Premiumversion darstellt. Die Alkovenmobile der Sport-Serie basieren auf dem Renault Master und kommen in sechs Grundrissvarianten mit dem Schwerpunkt auf Garagenfahrzeuge. Neu der Sport Traveller 600 L mit Halbdinette, L-Küche und großem Heckbad. Den Sun Traveller bietet Knaus nun wahlweise auf Renault oder Fiat Ducato an, beide mit Tiefrahmenchassis von Alko. Der Sun Ti wird leicht modellgepflegt und bleibt auf Basis des Renault. Alle Reisemobile sind serienmäßig weiß/blau lackiert, wahlweise aber als Silver Line-Ausführung zu haben Drei Knaller hebt sich Knaus für den Herbst auf: Einen kompakten, teilintegrierten Van TI auf Fiat, den Van VI als Vollintegrierten auf Renault und den neuen Knaus Liner, die alle im Stil des C-Liners gezeichnet werden sollen. Zusätzlich werden die Kastenwagen Box-Star in erneuerter Auflage vorgestellt..

WOHNWAGEN

Knaus hat die Wohnwagen Baureihe Sport komplett neu entwickelt. Der Sport steht für ein breites Angebot an marktgerechten Modellen im besten Preis-Leistungsverhältnis. Und das mit Familien-Einzel- und F-Bett-Grundrissen sowie pfiffigen Detaillösungen. Alle Rundsitzgruppen-Modelle profitieren dazu von höheren Rückenlehnen für besseren Sitzkomfort und bequemeren Bettenbau. Neu ein multifuntionales Raumteilerelement m it integrierter Fernsehlösung und die reinigungsfreundliche Kocher-Spülkombination.

Mercedes-Benz

stellt aus in

Halle 16 / Stand D 42

Die Legende lebt weiter: Mit der dritten Generation des James Cook schreibt Mercedes-Benz die Geschichte eines der erfolgreichsten Reisemobile fort. Er tritt er nun erstmals mit einem kompletten Modellprogramm an, das zwei Karosserievarianten Classic mit Nasenhochdach und as Zweipersonenmobil Compact mit einem Serien-Hochdach. Hinzu kommen zwei Design- und Ausstattungslinien (Trend und Ambiente) sowie zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten. Der James Cook basiert auf dem Mercedes-Benz Sprinter mit einem Radstand von 3.665 mm und 5,91 m Länge. Die Plattform des neuen Sprinter James Cook Westfalia bildet ein Modulsystem. Es setzt sich aus einer völlig neu konzipierten Sitz-Schlafbank, einer Nasszelle und zwei unterschiedlichen Küchen zusammen, die sich mit einem zusätzlichen Stauraum miteinander kombinieren lassen. Der Basisgrundriss vereint die Vorteile der früheren Generationen des James Cook: Die Raumgestaltung der Sitzgruppe aus Sitzbank und gedrehten Vordersitzen entspricht im Grundsatz dem nun auslaufenden Modell. Mitte 2007 soll eine weitere Varianten, der Jumbo-James Cook Komfort auf dem langen Radstand (Länge 6,95 m) die Modellreihe komplettieren. Der Ausbau des neuen Sprinter James Cook liegt in den bewährten Händen von Westfalia Van Conversion.

Die dritte Generation des erfolgreichen James Cook geht mit drei Modellen an den Start.

Pössl / Globecar stellt aus in Halle 12 / Stand B 69

Auf den neuen Basisfahrzeugen von Fiat, Ford und dem facegelifteten Renault bringt Pössl und die Schwestermarke Globecar rundum erneuerte und im Detail aufgewertete Kastenwagenausbauten für die Saison 2007. Alle sieben Modellreihen von 2 Win bis zum Roadmaster L erfahren im Wohnraum eine komplette Überarbeitung, die über normale Modellpflege hinaus gehen. Auch die Grundpreise der Pössl und Globecar-Fahrzeuge wurden nochmals mit dem spitzen Bleistift berarbeitet und teilweise entgegen dem Branchentrend gesenkt. So beginnt ab 28.800,- Euro der Einstieg in Pössls mobile Freiheit.

Mit drei neuen Basisfahrzeugen gehen die Pössl-Mobile 2007 an den Start.

Renault stellt aus in Halle 16 / Stand C 42

Renault Master und Trafic haben ein leichtes Facelift erhalten.

Grund zur Freude bei Renault. Anlass ist der Boom bei Wohnmobilen und die Verdopplung von Verkaufszahlen und Marktanteil. Im ersten Halbjahr 2006 entschieden sich in Deutschland 1.236 Käufer für ein Reisemobil auf Renault-Basis. Damit konnte Renault das Vorjahresergebnis (591 Einheiten) mehr als verdoppeln und rangiert jetzt auf dem dritten Platz der Basisfahrzeug-Hersteller. Parallel dazu verdoppelte der französische Hersteller auch seinen Marktanteil auf jetzt 8,5 Prozent. Und auch für die Zukunft scheint alles geritzt, die weitere Tendenz beurteilt Renault durchweg positiv: Allein im Juni wurden 281 Reisemobile auf Renault-Basis zugelassen. Das entspricht einem Zuwachs um 127 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und einem Marktanteil von 11,5 Prozent.

Trafic und Master aktualisiert.

Renault überarbeitete seine Transporterpalette und damit auch zwei Basisfahrzeuge für Reisemobile. Hinter dem leicht geänderten Kühlergrill des Trafic arbeiten nun neue Turbodiesel. Der 2.0 dCi leistet 90 oder 114 PS, die 2,5 Liter große Ausführung bringt es auf 146 PS und verfügt über einen Partikelfilter. Der geringfügig retuschierte Fahrerplatz wirkt nun durch geänderte Materialien freundlicher, was auch dem Interieur des Freizeitmobils Generation zugute kommt. Neue Stoffpolster und zusätzliche Ablagefächer kennzeichnen den Innenraum des modifizierten Renault Master. Wie beim Trafic erfüllen nun alle Motoren die Euro-4-Norm. Der bisherige 3,0-Liter-Motor entfällt. Stattdessen gibt es nun das 2,5-Liter-Aggregat in drei Ausbaustufen. Neben der bekannten 100- und 120-PS-Variante kommt jetzt eine 146-PS-Version hinzu. Das Drehmomentmaximum liegt bei 320 Nm. Bei der Top-Motorisierung gibt es den Partikelfilter serienmäßig. Gegen Aufpreis liefert Renault ein ESP für den Master. Zudem steht dem 146-PS-Motor optional das automatisierte Quickshift-Getriebe zur Verfügung.

SEA-Gruppe

stellt aus in

Halle 15 / Stand E 44

Die SEA-Marke Dream wächst weiter und hat Großes vor: Mit dem symbolischen Spatenstich am 29. Juni 2006 ebnete Ermes Fornasier den Weg für den Baubeginn einer weiteren Produktionshalle auf dem 42.000 m2 großen Dream-Areal im italienischen Trivolzio, nahe Pavia. So wird das Dream-Werk bereits ein Jahr nach seiner Einweihung um rund 5.000 m2 erweitert und umfasst nach der geplanten Fertigstellung im September 2007 stolze 9.000 m2 überdachte Fläche für Produktion und Verwaltung. Die Tochter der SEA-Gruppe wird so der enormen Nachfrage an den Dream-Reisemobilen gerecht. Dream wird dafür die Anzahl von derzeit 40 Mitarbeiter nahezu verdoppeln und hat ausserdem eine zweite Produktionsstraße in Planung, die gewährleisten soll, dass künftig pro Jahr rund 2.500 Dream-Reisemobile das Werk verlassen. SEA zeichnet für die Marken Mobilvetta, McLouis, Dream, Elnagh, Sharky sowie SEA und Autosleeper verantwortlich. Im letzten Jahr startete SEA die Produktion der Dream Reisemobile mit drei Modellen. Im diesem Jahr wurde die Baureihe auf sieben Modelle erweitert: Dream bietet drei Alkovenmodelle, drei Teilintegrierte und ein Modell als integrierte Version an. Alle Modelle fahren auf dem brandneuen Fiat Chassis 130 JTD bzw. 160 JTD Power. Auch in diesem Modelljahr werden die Dream Modelle aller Baureihen nach dem Monoshell-Patent gefertigt. Die Verwendung von GfK für Dach und Wände sorgt bei den Dream Modelle eine hohe Resistenz gegen Kratzer und Hagel. Der Einstieg in die X-Dream-Serie beginnt mit dem Alkovenmodell 545 G ab 54.650,- Euro und endet beim eleganten Vollintegrierten X-Dream 500, dessen Preis noch nicht feststeht. Die preisgünstige Marke McLouis basiert weiter auf dem Fiat Ducato und bietet mit Lagan (2 Alkovenmodelle 210 und 212 ab 31.500,- Euro, 2 teilintegrierte 252 und 253 ab 31.500,- Euro), dem Steel (3 Alkovenmodelle 425, 435, 463 ab 37.950,- Euro und 2 Teilintegrierter ab 35.500,- Euro) und dem Tandy (3 Alkovenmodelle 610, 620, 640 ab 43.950,- Euro, 3 Teilintegierte 673, 670 und 671 ab 43.950,- Euro) drei Modellreihen vom Einsteiger- bis zum Mittelklassemobil an.

Die neuen Sharky-Modelle M9 und L 2 für die Saison 2007.

Stauber Motorhomes

auf dem P1

Stauber kommt 2007 mit großen Vollintegrierten auf Mercedes-Benz Vario, die eine neue, schmalere Front mit 2,30 m und einer Gesamthöhe von unter 3 m bekommen. Der Wagen, genannt SMBinom, auf MB Vario besticht durch eine hohe Zuladung. Mit einem Smart in der großen Heckgarage sind noch 1,8 to Zuladung möglich. Ab 149.000,- wird das Luxusmobil aus dem Westerwald zu haben sein.

Stauber SMBinom auf Mercedes-Benz Vario.

T.E.C. stellt aus in Halle 16 / Stand A 20

REISEMOBILE
Weg vom Einheitsgrau hin zu Farbe und Design, das hat sich TEC für die Saison 2007 vorgenommen. Für die Farbe war Designer Michael Studer, für´s schwungvolle Design Johann Tomforde vom IDC verantwortlich. So erkennt man alle neuen TEC-Modelle an dem Graublau für die Aufbaufarbe und dem Chassis in Blaumetallic. Dazu bekommen alle drei Modellreihen wie der Free-TEC (5 Alkovenmobile und 3 Teilintegrierte auf Ford Transit), Ro-TEC (3 Alkoven und 5 Teilintegrierte auf Fiat Ducato) und TEC-Star (1 Teilintegrierter auf Mercedes-Benz) neue Heckpartien mit geänderten Leuchtenträgern. Innen kommt die „Belle Cusine“, eine neuer Küchenblock bei allen Mobilen serienmäßig zum Einsatz. Nach kurzer Pause rundet TEC seine Teilintegrierten nun wieder auf der Mercedes-Benz Sprinter-Basis mit dem luxuriösen TEC-Star 7205 Ti (ab 60.990,- Euro) nach oben ab.

Serienmäßig mit „Grau-blau“-Lackierung: Die neuen Rotec-Mobile von TEC.

WOHNWAGEN
Mit dem kurzen und kompakten Reisecaravan Travelbild wird TEC dem Trend nach kleinen Caravans mit niedrigem Leergewicht gerecht. Philosophie des neuen Kleinen: Kein Designer-Modell, der Wagen soll wie ein richtiger Caravan aussehen und auch alle Komfortdetails – im Plan mit Sonderpakten - wie ein „Großer“ aufweisen. So bringen es die beiden Versionen des TEC Travelbird auf 640 kg (TRB 340) und 770 kg (TRB 410) Leergewicht und können so auch von Fahrzeugen der Golf-Klasse gezogen werden. Ab 6.690,- Euro werden die TEC Travelbirds zum Händler kommen.

Tischer stellt aus in Halle 12 / Stand C 21

Für Alle, die für ihre Pick Up-Kabine mehr Zuladung benötigen, liefert Pick Up Spezialist Tischer ab sofort den Nissan Navara mit einem zGG von serienmäßig 3,5 t. Tischer bietet den sogenannten Portugal-Nissan als Lagerfahrzeuge in der Farbe KLO Nevadasilber - metallic ab Juli 2006 an. Wahlweise sind die Versionen Navara King Cab und Double Cab 4 x 4 Comfort 2,5 l mit dem dCi 128 KW/174 PS. Bei einem zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg hat der Nissan eine zulässige Hinterachslast von sagenhaften 2.300 kg, das ergibt eine Zuladung von möglichen 1.500 kg. Fahrzeugpreis King Cab 30.650,- Euro, Double Cab 32.050,-

Tischer bietet den Nissan Navara nun serienmäßig als Pick Up Basis mit 3,5 t zGG an.

TSL Landsberg stellt aus in Halle 14 / Stand B 24

Der neue Luxusliner Landsberg 700 von TSL will neue Maßstäbe in Design und Technik setzen. Das edle Erscheinungsbild wird im Innenraum fortgesetzt, wobei viele Ausstattungsdetails zur Grundausstattung gehören. Bewegt wird der neue Landsberg mit der neuen Common Rail Dieseltechnik von MAN-TGL 8.210. Das ebenfalls zur Grundausstattung gehörende automatisierte Schaltgetriebe, das Telligent Bremssystem mit ABS und ASR, Tempomat, Differentialsperre, Motorbremse und nicht zuletzt die großen Busspiegel sorgen für ein sicheres Reisen. Der Wohnbereich des Luxusliners, wirkt durch den durchgehenden ebenen Fußboden bis zum Cockpit sehr großzügig. Der Landsberg 700 besticht durch seine Vollholz-Ausstattung in handwerklich hochwertiger Verarbeitung. Unter den Einzelbetten befindet sich die Garage für Motorrad und Fahrräder. Grundpreis: 182.900,00 Euro.

„Made by TSL“ mit kompletter Serienausstattung: Der neue Landsberg

Westfalia Van Conversion stellt aus in Halle 12 / Stand A 06

Mit dem Big-Nugget zeigt Westfalia Van Conversion neben den „Lohnaufträgen von Opel, Ford und der Mutter DaimlerChrysler erstmals wieder ein eigens Fahrzeug, das unter dem Namen Westfalia vertrieben wird. Der Big Nugget basierrt auf dem Ford Transit mit langen Radstand und Hochdach und wird, anders als seine Namensbrüder aus dem Hause Ford, im Heck eine vollwertige Sanitärzelle und einen Kleiderschrank bekommen. ‹‹‹

Texte + Fotos: RTeam

+ Termine + Herbst + Termine + Herbst + Termine + Herbst + Termine + Herbst +

✘Die Hausmesse bei Auto Spürkel findet am 09.09. und 10.09.06 jeweils von 10 – 16.00 Uhr statt. Neben der Präsentation der neuen Reisemobile und Wohnwagen Modelle 2007, wird Ihnen ein umfassendes Rahmenprogramm geboten!
Auto Spürkel GmbH & Co. KG
Herner Str. 259 (B51)
44809 Bochum
Tel. 0234 90432-0
info@spuerkel.de
www.spuerkel.de

✘Neu im Programm beim Reisemobil & Caravan-Center Peters ist ab sofort die Marke Laika.
Zur Messe-Nachlese am 09.09. und 10.09.06 werden die Modelle 2007 vorgestellt.
Abverkauf der Mietflotte (Wohnwagen und Reisemobile) sowie Modelle 2006 zu Sonderpreisen.
Reisemobil & Caravan-Center Peters GmbH & Co. KG
Am Mühlenteich 10
52428 Jülich
Tel. 02461 93860
info@peters-reisemobile.de
www.peters-reisemobile.de

✘Am 09. + 10. September lädt Sie Reisemobile Berens erstmals zum „Grossen Herbstfest" in die neuen Räumlichkeiten ein. Der Umzug ist beendet und das Team um Marc Nowak freut sich darauf, Ihnen nicht nur neue Concorde Modelle präsentieren zu dürfen. Lassen Sie sich überraschen !
Reisemobile Berens Gmbh
Donatusstrasse 110
50259 Pulheim/Brauweiler
Tel. 02234 999440
info@reisemobile-berens.de
www.reisemobile-berens.de

✘ Wir freuen uns Ihnen die der neuen Modelle 2007 von Hobby und Dethleffs, auf unserer Hausmesse am 09. und 10.September präsentieren zu können.
Ab sofort beginnt der Abverkauf unseres Bestandes an Mietfahrzeugen, sichern Sie sich eines unserer Schnäppchen!
Caravan Pollmeier GmbH
Hüttenstrasse 112
50170 Kerpen-Sindorf
Tel. 02273 954090
info@caravan-pollmeier.de
www.caravan-pollmeier.de

✘Bei Schnieder Mobile Freizeit startet das grosse Herbstfest am 16.09. und 17.09.06 in Verbindung mit den Dethleffs Family Days und der Vorstellung der Dethleffs Modelle 2007 Im Rahmen der Verlosung unserer attraktiver Preise, feuen wir uns auf viele glückliche Gewinner.
Schnieder Mobile Freizeit
45711Datteln
Bülowstrasse 80 (B235)
Tel. 02363 34503
info@schnieder-datteln.de
www.schnieder-datteln.de

✘Wir laden Sie herzlich zu unserer Hausmesse in Haren ein. Am Samstag den 16.09. und Sonntag den 17.09.2006 würden wir uns freuen Sie hier bei uns begrüßen zu dürfen. Neben Kaffee, hausgemachtem Kuchen und echtem Klönschnack, gibt es natürlich auch neue & gebrauchte Reisemobile oder Wohnwagen zu sehen und zu erleben.
Dulle Mobile GmbH
Bergstrasse 8
49773 Haren/Emmeln
Tel. 05932 71144
info@dulle-mobile.de
www.dulle-mobile.de

✘Die alljährliche Grosse Hausmesse am 16. & 17. 09.2006 bei Wohnmobile Popko,
lässt auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Die Neuheiten vom Caravan Salon, Abverkauf der Mietflotte, Schnäppchen aus dem Zubehör, oder einfach ganz in Ruhe fachsimpeln...
Popko Wohnmobile
Ulmer Strasse 76
89312 Günzburg
Tel. 08221 8641
info@popko-wohnmobile.de
www.popko-wohnmobile.de

✘Es ist schon zur Tradition geworden. Dieses Jahr findet wieder unsere Herbst-Sonderschau mit Dethleffs „Family Days" am 16. + 17.09.2006 statt. Zum Stöbern lädt das Fritz Berger Freizeit Center auf über 1000 qm ein. Als absoluten Höhepunkt zeigen wir einen Querschnitt neuer Wohnwagen und Reisemobile der Saison 2007 von Dethleffs, Sunlight und Globecar.
Futura Freizeitfahrzuge GmbH
Birkenweg 12
91792 Ellingen
Tel. 09141 865433
thomas.sax@futura1.de
www.futura1.de

✘Wir nennen es „Klein Düsseldorf" unsere Messenachlase am 16. + 17.09.2006. Aber Überzeugen Sie sich selbst, schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Auf unserem Ausstellungsgelände direkt an der A 44/Abfahrt Breuna.
Reisemobile Uwe Gante
Gewerbegebiet Am Riesen 12
34466 Niederelsungen
Tel. 05606 8862
info@uwegante.de
www.uwegante.de

✘Besuchen Sie vom 22.09. bis 24.09.2006 unsere Herbstmesse und grosse Herbstsonderschau
mit vielen Neuheiten vom Caravan-Salon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Mobile Freizeit Middendorf
D-51491 Overath
Tel. 02206 95500
info@hm-middendorf.de
www.hm-middendorf.de

✘Hausmesse am 23.09.&24.09.2006 mit grosser Gebrauchtwagenschau und den HYMER-Neuheiten 2007 plus super Zinsen. Direkt an der A 71 Ausfahrt 17 - wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Lippert ReisemobileGmbH
Gewerbegebiet Süd an der A 71
98716 Geschwenda
Tel 036205/95228
info@lippert-reisemobile.de
www.lippert-reisemobile.de

✘Besuchen Sie unsere Hausmesse vom 23.-24. September. Es erwarten Sie die neuen Modelle 2007 !!! Super Angebote in unserem Zubehör-Shop !!! Große Auswahl an Gebrauchtwagen u.v.m.. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Rutenkolk-Team.
Rutenkolk Caravaning GmbH & Co. KG
Friedberger Landstr. 434
60389 Frankfurt
Tel: 069/947409-0
info@rutenkolk.de
www.rutenkolk.de

✘Die große Expocamp Eröffnung wird am 23.09.2006 stattfinden.
Eines der größten Caravaning Center mit bis zu 400 Freizeitfahrzeugen in der Ausstellungshalle hat eröffnet! Bereits seit dem 15.07. befindet sich das Expocamp im Probebetrieb. Hier finden Sie alles was das Camperherz begehrt.
Expocamp Wertheim
Hymerring 1
97877 Wertheim
Tel: 09342/9351-0
ralph.zell@expocamp.de
www.expocamp.de

✘Grosse Herbstmesse am 23. und 24. September bei Wohnwagen Stumpf in Celle!
Wir laden Sie herzlich zu unserer Grossen Herbstmesse mit den Neuigkeiten vom Caravan Salon ein. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt... geniessen Sie die neuen Modelle in aller Ruhe bei uns !!!
Zum Vormerken: Verkaufsoffener Sonntag am 01.10.2006
Wohnwagen Stumpf GmbH & Co. KG
Burger Landstrasse 4 A
29227 Celle
Tel : 05141 9884 – 0
info@wohnwagen-stumpf.de
www.wohnwagen-stumpf.de

✘Die Hausmesse & Dethleffs Family Days bei der Firma Mobile Freizeit Reisemobil und Caravan-Center GmbH, findet vom 23. bis 25. September statt und wir freuen uns darauf, recht viele Besucher begrüßen zu dürfen. Wir präsentieren die Dethleffs Messeneuheiten. Endlich die neuen Modelle in Ruhe anschauen und sich den neuen Aussuchen!!
Bitte beachten Sie auch unseren neuen Online-Shop, den Sie unter: http://shop.mobilefreizeit.de finden.
Mobile Freizeit Reisemobil und Caravan Center GmbH
Saarbrücker Allee 11
65201 Wiesbaden-Schierstein
Tel: 06 11- 2 00 77
info@MobileFreizeit.de
www.mobilefreizeit.de

✘Er ist zwar einer der größten Händler für US-Reisemobile in ganz Europa, aber nicht nur amerikanische Mobile, sondern auch Fahrzeuge/Wagen der Marken Knaus, Tabbert und Wilk präsentiert Ihnen Müllers World of Motorhomes auf der Hausmesse am 30.09 & 01. Oktober.
In unserer neuen Ausstellungshalle sind Sie sogar bei schlechtem Wetter gut beraten.
Müllers World of Motorhomes OHG
Rudolf-Diesel-Strasse 46-48
64331 Weiterstadt
Tel : 06151 82660
info@mwom.com
www.mwom.com

✘Das Herbstfest bei Knobi Wohnmobile ist seit langem ein Begriff! In diesem Jahr fällt der beliebte Termin auf die Tage vom 06. – 08. Oktober. Es werden Neuheiten von LMC, Knaus und Weinsberg auf die Besucher warten, die wir hiermit ganz herzlich einladen möchten !
Knobi Wohnmobile
Bremland 34
24857 Fahrdorf
Tel. 04621 33033
info@knobi-wohnmobile.de
www.knobi-wohnmobile.de

✘Ein Feuerwerk an Neuheiten erwartet Sie auf der Herbstsonderschau vom 06. - 15.10.2006
Traditionelles Herbstfest beim Hymer-Zentrum Sulzemoos und im Freistaat Caravaning & More. Wir stellen Ihnen die Riesenauswahl der Modellgeneration 2007 vor !
Hymer-Zentrum Sulzemoos GmbH
Ohmstraße 14
85254 Sulzemoos
Tel. 08135 937200
info@hymer-muenchen.de
www.hymer-muenchen.de

✘Wir feiern vom 13. bis 15. Oktober unser traditionelles Herbstfest in unserer Niederlassung in Pohl. Zum Saisonabschlußpreis bieten wir Ih-

+ Termine + Herbst + Termine + Herbst + Termine + Herbst + Termine + Herbst +

nen: Neue Reisemobile & Wohnwagen - 2007er Modelle! Reisemobile & Wohnwagen aus unserer Vermietung! Saisonartikel (Campingmöbel, Campinggrills, u.v.m.)
Freizeitfahrzeuge Singhof
Bäderstrasse 4
56357 Pohl
Tel. 06772 94310
info@singhof.de
www.singhof.de

✘Herbstmesse und Family Days vom 14.10. + 15.10.2006
Start des Abverkaufs der Ausstellungswagen ! Präsentation der neuesten Modelle von Dethleffs und Capron bei
Caravan Rossol GmbH
Kroppentalstrasse 1
06618 Naumburg
Tel. 03445 703055
info@caravan-rossol.de
www.caravan-rossol.de

✘ Das 23. Selbstausbauertreffen in Wietzendorf findet vom 20.-22. 10. 2006 traditionell auf dem Südsee-Camp Gelände statt.
Anmeldungen werden bis zum 03. 10. über das Internet unter: www.südsee-camp.de oder www.reisemobil-international.de angenommen. Telefonisch ist das Südsee-Camp unter: 05196 980116 zu erreichen. Die Teilnahme pro Fahrzeug mit max. 4 Besatzungsmitgliedern kostet für die drei Tage 48,-- € pauschal. Es wird ein reichhaltiges, lehrreiches und auch spannendes Rahmenprogramm mit Verlosung geboten. Flohmarkt, Festzelt, Zubehör und Gratis-Tips, auch in diesem Jahr mit Sicherheit ein Termin, der eine echte Bereicherung, nicht nur für Selbstausbauer darstellt.

✘Am 21. und 22.10.2006 (jeweils 10 - 18 Uhr)* findet bei uns ein Tag der offenen Tür statt. Wir versprechen Ihnen interessante Stunden und attraktive Angebote: Neufahrzeuge der Marken: Dethleffs, Hymer, Niesmann + Bischoff, Bürstner, Laika, Pössl, Globecar, Sunlight, Suncoaster. Gebrauchtfahrzeuge diverser Fabrikate, Zubehör und Vorzeltmodelle zu Aktionspreisen, 80 Mietfahrzeuge (Reisemobile und Wohnwagen) Kommen lohnt sich!
Flügel Reisemobile & Wohnwagen
Hallesche Strasse 6
14612 Falkensee
Tel. 03322 27970
info@fluegel-reisemobile.de
www.fluegel-reisemobile.de

✘Am 21. und 22. Oktober 2006 findet wieder uns jährliches Herbstfest mit vielen Attraktionen und Überraschungen statt. Schon jetzt Vormerken! Buchen Sie Ihren Urlaub - Mit dem Reisemobil! Öffnungszeiten: Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr
WVD Südcaravan GmbH
Hanferstrasse 30
79108 Freiburg-Hochdorf
Tel. 0761 152400
www.suedcaravan.de

✘ Wir laden Sie ein, zu unserer Herbstmesse vom 21.-22. Oktober 2006,
jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr, die neuen Modellen zu besichtigen! Verkauf unserer Mietflotte 2006, viele Modelle in Silber und nur 4-6 Monate zugelassen!
Viele Zubehör & Aktionspreise ! Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.
Moser Caravaning GmbH
Curiestrasse 24
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131 959580
info@moser-caravaning.de
www.moser-caravaning.de

✘ Herbstfest & Family Days am 28.10. + 29.10.2006
auf dem Gelände von Camping und Freizeitzentrum Sägmühle. Sie finden die ersten 2007 Modelle von Dethleffs und günstige Auslaufmodelle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Camping und Freizeitzentrum
Sägmühle
67705 Trippstadt
Tel. 06306 92190
info@saegmuehle.de
www.saegmuehle.de

✘ Dethleffs feiert 75 jähriges, wir 15 jähriges Jubiläum. Am 28. + 29.10. 2006 ist bei unseren Family-Days der richtige Zeitpunkt für den „Neuen“ oder „Neuen Gebrauchten“ mit dem bekannten Service von mobilease. Die „Neuen Gebrauchten“ aus der Vermietflotte suchen liebevolles Plätzchen. Wie immer haben wir eine besondere Überraschung und Neuvorstellungen zu bieten! Wir bemühen uns um das „Frauenmobil“ und den Dethleffs Superstar „Vari 1“ !
Mobilease Freizeitfahrzeuge
Feldstrasse 1 C
99334 Ichtershausen
Tel. 03628 78373
mail@mobilease.de
www.mobilease.de

Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

• Umgeben von grüner Natur, an der Landvogt-Johannsen-Straße zwischen Stadtpark und westlich dem Schwimmzentrum “Dithmarscher Wasserwelt” liegt der neue Wohnmobilplatz der Stadt Heide.

• Es werden keine Stellplatzgebühren (Parkgebühren) erhoben. Soweit es die Witterung zulässt, ist der Wohnmobilplatz ganzjährig nutzbar.

• Die 16 Stellplätze für Wohnmobile sind im so genannten Wagenburg-System angeordnet und verfügen über eine Ver- und Entsorgungssäule für Trinkwasser und Abwasser (gegen Entgelt). Größere Fahrzeuge können problemlos an die Sani-Station heranfahren.
Auf dem markierten Stellplatz ist eine Elektrosäule mit Stromanschlüssen (gegen Entgelt) vorhanden.
Die Stellplätze sind 3 m breit, und sind auch bestens geeignet für längere Wohnmobile. Alle Plätze haben eine großzügige Grünfläche zum Sonnen und Relaxen.
Auf dem Gelände befinden sich weitere Parkmöglichkeiten für PKW.

• Die Flächen der Stellplätze sind nicht versiegelt sondern mit Rasengitterelementen aus Kunststoff befestigt, darunter eine Tragschicht aus verdichtetem Kies- und Schottergemisch.
Die Zu- und Abwege (Fahrspuren) sind mit Schotter- und Betonrecycling befestigt.

• Eine Beleuchtung auf dem Wohnmobilplatz sorgt für die nötige Sicherheit.

• Eine Informationstafel informiert die Gäste nicht nur über den Wohnmobilplatz sondern auch über die Stadt und ihre Einrichtungen.

• Restaurant und sanitäre Anlagen (gegen Entgelt) sind in unmittelbarer Nähe im Schwimmbadzentrum “Dithmarscher Wasserwelt” vorhanden.

6. Kieler Caravaning Tage

In unvergleichlicher Lage und in einer außergewöhnlichen Atmosphäre finden auf der Kieler Blücherbrücke an 23. Und 24. September die 6. Kieler Caravaning Tage statt.
Die Firmen Krüger Caravan, Janssen Caravan, Tank Reisemobile, Wohnwagen Sebrantke, Caravan Schirrmeister und das VW Nutzfahrzeugzentrum Kiel führen gemeinsam als Interessengemeinschaft Kieler Caravan-Händler die erfolgreiche Ausstellung und Vorführung nun bereits in das sechste Jahr. Es wird auch diesmal wieder viel geboten. Dem Besucher bietet sich eine gute Gelegenheit sich kompetent und ausführlich über eine Vielzahl an Fahrzeugen und Zubehör beraten zu lassen. Die aktuellen Modelle können in aller Ruhe besichtigt werden, ebenso erhalten Wohnmobilisten und Caravaner bereits einige Ausblicke auf die ‹Neuheiten 2007.
“Die Kombination aus geballter Information und die ungewöhnliche Präsentation machen die Veranstaltung zu einem Erlebnis”, so der Organisator Rene Tank. Selbstverständlich hat die Messe außer vielen Neuheiten rund um das “Caravaning” auch sonst einiges zu bieten. Die Kinder können sich auch in diesem Jahr an einem Zauberer erfreuen, der aus Luftballons die schönsten Dinge erschafft und ganz bestimmt erwartet die Besucher ein einmaliges maritimes Flair an der Kieler Förde. Für das leibliche Wohl wird auf den Caravaning-Tagen selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Ein freundlicher Service-Partner rund ums Reisemobil ...

Bekannt geworden ist die Firma Reisemobil-Service-Fischer durch den Import und Vertrieb der hydraulischen Hubstützenanlage „Hydraulic Level System“ von „E&P Hydraulics“ aus den Niederlanden. Als Spezialist für Unterflurarbeiten haben Sie sich auch im Service-Bereich einen Namen gemacht.
Seit Anfang Juli ist der Firmensitz in neuen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Elsdorf, nordwestlich von Köln, direkt an der A61.
Vom kompetenten Service-Fischer-Team werden alle Arbeiten rund ums Reisemobil ausgeführt, wobei auch ein Vor-Ort-Service und ein Hol- und Bringdienst zum Programm gehören. Bei Wartezeiten in der Werkstatt wird auf Wunsch ein kostenloser PKW zur Verfügung gestellt.
Es ist zu spüren, dass sie ihr Firmen-Motto „Service ist unser Anspruch, Ihre Zufriedenheit unser Ziel!“ ernst meinen.
Neben dem Werkstatt-Service werden auch spezielle Ausbauten für Reisemobile und Anhänger nach individuellen Wünschen gefertigt. Die ersten Fahrzeuge können bereits nach Absprache besichtigt werden.
Mit interessanten Ideen plant das Elsdorfer Unternehmen auch in Zukunft seine Angebotspalette zu erweitern, so sind ab dem nächsten Jahr drei Stellplätze mit Ver- und Entsorgungsanlage auf dem Firmengelände geplant. Zudem wird es als Ergänzung zur Reisemobilvermietung auch Trailer-Boot-Kombinationen zu mieten geben.
Auf dem diesjährigen Caravan Salon Düsseldorf sind Sie mit ihrem Messestand in Halle 13 (Stand F88) vertreten und auch die Vorbereitungen für das folgende kleine Herbstfest laufen bereits auf Hochtouren.

Reisemobil Service Fischer
50189 Elsdorf
Daimlerstr.12
Tel 02274/ 700 397
Fax 02274/ 700 665
Mobil 0176/ 246 55 725

Komfort-Zubehör liegt voll im Trend

Neues Zubehör für die Saison 2007

Ob Klimaanlage, Multimedia oder TV-Sat Anlagen, der Trend im Zubehörhandel geht eindeutig in Richtung Komfort. Preisgünstige und daher oft karg ausgerüsteten Serienfahrzeugen werden nach Kundenwunsch mit Zubehör erst „reisefertig“. Die Zubehör-Neuheiten für die neue Saison mit Messe-Hinweis Caravan Salon 2006:

Alde Deutschland
stellt aus Halle 13 / Stand A 14

Neue Warmwasserheizung von Alde. Alde Deutschland präsentiert die neue Warmwasserheizung Compact 3010, eine Weiterentwicklung der bekannten Compact 3000. Die neue Warmwasserheizung hat ein geringeres Gewicht, kleiner Einbaumaße und ist durch die Anordnung sämtlicher Anschlüsse an der Längsseite, was Installation und Service wesentlich erleichtert. Zudem bietet sie im Gasbetrieb eine deutlich höhere Heizleistung und ist mit einem digitalen Bedientableau ausgestattet.

Der neue Alde-Deutschland-Chef Christian Reisch auf seinem Messestand.

AlKo
stellt aus Halle 13 / Stand C 45

Einen echten technischen Leckerbissen hat Alko in Zusammenarbeit mit DaimlerChrysler für den neuen Sprinter entwickelt. Das der Mercedes-Benz Sprinter durch den Heckantrieb bauartbedingt ein hohes Fahrgestell bietet, war man gezwungen, für Reisemobilaufbauer ein komplett neues Flachboden-Chassis zu entwickeln, damit die Fahrzeughöhen der aufgebauten Reisemobile nicht ausufern. Mit der Neukonstruktion gelang es Alko, ein amc-Chassis zu bauen, dass 20 cm unter dem Niveau des Originalsfahrwerks liegt. Clou ist die Hinterachse von Alko: Statt der Starrachse von Mercedes hat man Einzelradaufhängung mit Schräglenkern und Schraubenfedern realisiert, was hervorragende Fahreigenschaften garantiert. Im Gewichtsbereich bewegt man sich von 3,5 bis 3,88 Tonnen, eine Version mit 4,2 Tonnen ist in Vorbereitung.

Dometic
stellt aus Halle 13 / Stand A 31

Warn- und Umrüstaktion für Dometic Backofen. Bei Dometic hat man im Rahmen der qualitätssichernden Maßnahmen festgestellt, dass der Backofen des Kombi-Kühlschranks TechnoTower unter bestimmten Umständen eine Gas-Undichtigkeit an einer Verschraubung hinter dem Gashahn aufweisen kann. Bisher sollen zwar keine Reklamationen bekannt sein, dennoch sollen vorbeugend alle ausgelieferten Geräte untersucht werden. Die mögliche Undichtigkeit kann auftreten, wenn der Backofen in Betrieb ist. Darum darf der Backofen bis zur Überprüfung durch die Dometic Serviceorganisation nicht mehr genutzt

Rückruf-Aktion für den Dometic Backofen im Techno-Tower.

werden. Der Kühlschrank hingegen kann uneingeschränkt, auch im Gasbetrieb, weiter betrieben werden. Von der möglichen Schwachstelle können die TechnoTower-Modelle RMT 7650/1/5, RMT 7850/1/5, aber unter Umständen auch einzelne Backöfen der CMBO Baureihe betroffen sein. Die betroffenen TechnoTower sind einfach über die Modell-Bezeichnung auf dem Typenschild im Innern des Kühlschranks zu identifizieren. Geräte ab der Seriennummer 629xxxxx sind von der Rückrufmaßnahme nicht betroffen. Das europaweite Servicenetzwerk von Dometic steht für die schnelle Überprüfung der Geräte bereit. Außerdem wurde eine Task Force gebildet, die in enger Zusammenarbeit mit den Fahrzeugherstellern sowie deren Händlern europaweit für einen reibungslosen Ablauf sorgen wird. Wer noch Fragen hat, kann sich auch direkt an die Dometic-Hotline in Deutschland unter der Telefonnummer 02 71 / 3 13 15 00 wenden. Für ihre Dachklimaanlagen hat Dometic ein Luftverteilungssystem entwickelt, welches die individuellen Anforderungen in den verschiedenen Raumbereichen erfüllen kann. Gleich zwei Dachklimaanlagen mit dem neuen Luftverteilungssystem werden von Dometic für die Saison 2007 vorgestellt: die Blizzard 2200 mit Fernbedienung und die Blizzard 1600 mit manueller Bedienung. Mit einer Kühlleistung von 2,05 kW und einem Heizelement von 1,2 kW ist die 15 Blizzard 2200 eine der effektivsten Dachklimaanlagen im Markt. Bei der Blizzard 1600 handelt es sich um eine Weiterentwicklung der B 1500. Das neue Modell bietet eine Kühlkapazität von 1,5 kW und 20
verfügt über ein Heizelement mit 0,8 kW. Bei der Dometic B 2200 kann man die Luftverteilung ganz individuell per Fernbedienung bestimmen: entweder nach vorne, nach hinten oder in beide Richtungen zur selben Zeit. Als Kühleinheiten kommt das Kompressionsprinzip mit Thermostatregulierung zum Einsatz und kann mit 230 Volt aus der Steckdose oder einem
entsprechenden Generator oder Wechselrichter betrieben werden. Sie liefern über ein mehrstufiges Gebläse je nach Bedarf Um-, Warm- oder Kaltluft.

DWT-Zelte
stellt aus Halle 5 / Stand D 15

DWT stockt auf. Viele neue Vorzeltvarianten werden vom hessischen Zelte-Fachmann auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf gezeigt. Auf der wichtigsten internationalen Camping- und Caravaningmesse des Jahres präsentiert der Vorzelthersteller die beiden neuen Ganzzelt-Modelle „Diplomat“ und „Majestic“. Des Weiteren enthüllt DWT das Ergebnis der Zusammenarbeit mit der TU Dresden und überrascht mit weiteren Dessins für die Luxus-Klasse. DWT reagiert damit auf die steigende Nachfrage nach Vorzelt-Varianten und ermöglicht es Caravanern, zwischen den unterschiedlichsten Optionen zu wählen.

EVI-Vertriebs GmbH

Kratzer selbst entfernen ohne Problem. Scheiben und Dachhauben von Reisemobil und Caravan aus Acryl-Plexiglas verkratzen leicht und wirken dadurch schnell unansehnlich. Die EVI-Vertriebs GmbH aus Neuried bietet mit Xerapol eine einfache Lösung für dieses Problem. Mit einer neuartigen Spezialpolierpaste hat der Anwender die Möglichkeit, Kratzer schnell und kostengünstig im do-it-your-self-Verfahren zu beseitigen. Die Anwendung ist denkbar einfach: Oberfläche reinigen und etwas Paste auftragen. Mit einem weichen, sauberen Baumwolltuch oder Watte-Pad die verkratzten Stellen zwei bis drei Minuten unter starkem Druck polieren. Bei tiefen Kratzern Anwendung mehrmals wiederholen, dann Rückstände mit einem Tuch entfernen. Der Kunststoff wird leicht angelöst und durch feinste Schleifpartikel verschliffen. Die störenden Kanten der Kratzspuren werden abgerundet und der Spaltengrund aufgefüllt. Die Oberfläche wird dadurch wieder glatt und glänzend. Empfohlener Verkaufspreis ist 9,95 Euro pro 50 g Tube, die für etwa zehn Anwendungen reicht. Infos: EVI, 82061 Neuried, Tel. 089/7450620, www.e-v-i.de.

Freizeit-Reisch
stellt aus Halle 13 / Stand A 16

Reisch macht die Klimaanlage mobil. Eine völlig neuartige Klimaanlage für

Das ganze Jahr sicher im DWT-Vorzelt Diplomat.

Eingehängt in ein Fenster kühlt die ACV 3000 im Caravan und in kleineren Räumen zu Hause.

den Caravan stellte Freizeit Reisch mit der Split-Klimaanlage ACV 3000 vor. Die Anlage wird nicht fest installiert, sondern nur bei Bedarf mitgenommen und dass an geeigneter Stelle in das Caravanfenster gehängt. Der Kompressorteil hängt dabei an der Außenwand, mit dem Innenteil verbunden durch eine Flachschlauchleitung, die durch die Fensterdichtung geführt wird. Mit einer Kühlleistung von 2.750 BTU bzw. 0,8 kW und am integrierten LCD-Display wählbarer Temperatureinstellung von 22 bis 28 Grad C, ausreichend für ca. 10 bis 12 qm Fläche, hat sie eine Leistungsaufnahme von ganzen 410 W, ist also an jeder Campingplatzabsicherung von mind. 2 A anschließbar. Fährt man in nicht ganz so heiße Gebiete, bleibt die Anlage zu Hause und bringt damit 20,5 kg zusätzliche Nutzlast. Nach dem Urlaub kann sie im häuslichen Schlafzimmer für angenehme Nachtruhe sorgen, denn auch dort ist sie im Fenster einhängbar. Die ACV 3000 soll in Kürze erhältlich sein und etwa 600,- € kosten.

Kuhn Auto Technik
stellt aus Halle 13 / Stand F 65

Im Hause Kuhn wird mit Hochdruck an Fahrwerksoptimierungen für das neue Fiat Ducato-Chassis gearbeitet. In Arbeit ist eine Zusatzstahlfeder, eine Serie von drei Zusatzluftfedern und ein extra starker Hinterachsstablisator, der den Original-Stabilisator unterstützt. Auch sein Stützenprogramm erweitert Kuhn Auto Technik. So kommen elektrische Schwerlaststützen von vier- und acht Tonnen pro Anlage sowie mechanische, manuelle Scherenstützen mit 1,75 t Hubkraft pro Stütze. Alle erwähnten Produkte möchte Hans-Peter Kuhn in Kürze auch für den neuen Sprinter und den baugleichen VW Crafter vorstellen.

Remis
stellt aus Halle 13 / Stand D 45

Schöne Aussichten. REMItop vario ist das multifunktionale Dachfenster von Remis für Caravans und Wohnmobile (Dachstärke von 25-55mm). Das Dachfenster überzeugt mit einer äußerst stabilen Rahmenkonstruktion aus Kunststoff in Bi-Color Optik. Die nach außen gewölbten, doppelten Isolierscheiben garantieren ein hohes Maß an Isolation und sind aus getöntem Acryl gefertigt. Die verwendete Plissee-Verdunkelung und das separate Insektenschutz-Rollo haben sich schon seit Jahren vom Prinzip her in vielen Produkten von Remis bewährt. Eine neue Handkurbel sorgt für eine außerordentliche Bedienungsfreundlichkeit. Der max. Öffnungswinkel (60°) bringt bessere Lüftung und bessere Sicht! Der Clou besteht in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten, z. B. mit integrierten Halogenstrahlern (max. 4), Entlüftern (max. 3) oder Paneel in Holzoptik. Beide sind mit einem Zwei-Stufen-Kippschalter auch auf „Sparmodus“ zu stellen.

Das neuen Komfortfenster Skyview von Seitz-Dometic bringt Licht und Luft für Mobil und Caravan.

Reimo
stellt aus Halle 5 / Stand E 22

Zelte, Sanitärzusätze und Campingausrüstung. Neu ist beim Zubehör - und Ausbauspezialist aus Egelsbach neben seiner gesamten Produktplatte auch ein urbequemer Campingsessel mit oder ohne Fußstütze und mit hoher Rückenlehne, die in einer der Nackenform angepassten Rundung ausläuft, den Reimo unter seiner Hausmarke Camp 4 als Aosta Comfort für 34,90 Euro zuzüglich 18,90 Euro für die Fußstütze anbietet. Dazu kommen verschiedene Vorzelte für Campingbusse in Leichtbauweise und ein umfangreiches Sortiment neuester Geräte aus dem Elektroniksektor für Navigation und Unterhaltung. Unter dem Namen Flow bietet Reimo ein eigenes Komplettprogramm von Sanitärzusätzen an.

Seitz-Dometic
stellt aus Halle 13 / Stand A 31

Flexibles Dachfenster passt sich der Fahrzeugstruktur an. Seitz-Dometic aus Krautheim stellt mit dem Skyview ein Komfortfenster für Fahrerhaus und Caravan vor, das an jede Dachkontur angepasst werden kann. Da die Bauteile thermisch verformt sind, kann die neue Dachhaube in nahezu jeder Form und Größe hergestellt werden, um die Wünsche der Fahrzeughersteller und Caravaner perfekt zu erfüllen. Das SkyView von Dometic Seitz sorgt nicht nur für einen besseren Lichteinfall im Cockpit, sondern kann auch zur Be- und Entlüftung genutzt werden. Gemessen von der Hinterkante der Dachhaube bis zur Dachfläche beträgt die maximale Ausstellhöhe 15 ungefähr 150 mm. Eine Verdunkelung und Sonnen- und Fliegenschutz sind wie von Heki und anderen Seitz-Produkten bekannt, im Innenrahmen von SkyView integriert. Dank einer ausklappbaren und leichtgängigen Kurbel lässt sich das Glasdach einfach regulieren; mit nur ca. drei Umdrehungen lässt sich das Sky-View öffnen bzw. schließen.

Sportscraft
stellt aus Halle 13 / Stand A 03

Neue Sitzgeneration für Reisemobile. Sportscraft stellt mit der neuen Sitzgeneration Komfortsitze in automotivem Design und optimierte Ergonomie vor.

Motortuning ist heute Programmierarbeit am Laptop: Tecpower Technik-Chef Cay Engelstädter bei der Arbeit.

Neu: Die Armlehnen sind in die Rückenlehne integriert, dadurch wird der Durchgang in den Wohnbereich bei maximaler Sitzbreite erheblich größer. Dazu kommt eine Schnellverstellung der Rückenlehne in Segmenten von weniger als zwei Grad. Die Rückenlehne kann bis zur Horizontalen nach vorne geklappt werden. Auf Wunsch gibt es für die Lehne eine Plastikabdeckung, um die Lehne als Tisch zu nutzen. Wahlweise sind die neue Komfortsitze mit integrierter oder höhenverstellbarer Kopfstütze lieferbar.

Tecpower
stellt aus Halle 13 / Stand F 70

Mehr Power aus dem Serienmotor. Die Firma Tecpower aus Remagen befasst sich seit Jahren mit Motortuning, anfangs mechanisch, jetzt aber vor allem ist elektronisches Tuning gefragt. Das professionelle Chip-Tuning mit optimaler Leistungssteigerung bei modernen Dieselmotoren mit Pumpe-Düse-Technik oder Common-Rail-Aggregaten geschieht durch einen Eingriff in das Steuergerät: erstens durch Aufspielen der optimierten Software auf den Chip oder zweitens über OBD (Diagnoseschnittstelle) über den On-Bord-Diagnose-Stecker. Tecpower überträgt hierbei die Orginal-Serien-Software auf den Computer und speichert die Daten, der Kunde kann jederzeit bei Bedarf eine kostenlose Rückrüstung erhalten. Nach nur zwei Stunden ist die Leistungssteigerung am Fahrzeug vollzogen.

Ten Haaft
stellt aus Halle 13 / Stand A 63

Satelliten TV und Solarstrom. Ten Haaft präsentiert ein abgerundetes Programm an Satelliten- und Solarsystemen für den mobilen Einsatz. Die Satellitenanlagen Oyster, CARO und SamY Digital decken jeweils unterschiedliche Bedürfnisse ab. Der Kunde entscheidet sich anhand von Kriterien wie Reichweite, Bildschärfe, Bedienkomfort, Platzbedarf und Design. Die Solaranlage SunMover von ten Haaft ermöglicht dank integrierter GPS-

Steuerelektronik eine jederzeit optimale Ausrichtung zur Sonne und damit eine maximale Energieausbeute zu jeder Tages- und Jahreszeit. Die kombinierte Sat- und Solaranlage SamYSolar+ bietet Leistungsstärke in doppeltem Sinne: Der Komfort der automatischen Sat-Anlage ist kombiniert mit einem der Sonne nachgeführten Solarmodul. Alle Systeme sind vollautomatisch und bieten dem mobilen Anwender damit hohen Bedienkomfort.

Thetford
stellt aus Halle 13 / Stand B 89

Größter Kühlschrank seiner Klasse. Mit dem N 180 aus der Premiumserie LCD stellt der niederländische Ausrüstungs-Profi Thetford den größten Absorptionskühlschrank in seiner Klasse vor. Der N180 ist mit drei Temperaturzonen und einem extra großen Fassungsvolumen von 180 Liter der erste Kühlschrank in seiner Klasse mit einem solch großen Volumen. Zu den zeitgemäßen Funktionen des N180 zählen nicht nur der besonders gute Schließmechanismus und der automatische Abtauzyklus, sondern auch das einzigartige Kühlfach (mit einer Temperatur zwischen 8° und 14 C°), um auch temperaturempfindliche Produkte sachgerecht kühlen zu können. Außerdem ist der N180 mit einem LCD-Bedienfeld sowie für eine leicht auszuführende Wartung mit einem integriertem Diagnosefeld ausgestattet. Eine völlig neue Innenausstattung, in der Tür integrierte Ablagen mit einem großen Fassungsvolumen und mehr Platz im Kühlschrank.

Truma Gerätetechnik
stellt aus Halle 13 / Stand C 31

Hotelkomfort im Reisemobil und Caravan. Mit dem Handtuchwärmer, der an die Trumavent-Warmluftanlage angeschlossen wird, bietet Truma ein interessantes Zubehörteil. Über zwei verstellbare Tragerohre werden abgehängten Handtücher vorgewärmt oder nach Gebrauch trocknet. Er wird neben der Erstausrüstung auch im Zubehörhandel vertrieben werden. Mit dem Saphir Vario stellt Truma ein Klimagerät vor, das mit einer Gehäusehöhe von nur 20 cm bei einem Systemgewicht von nur 27 kg in jeden Doppelboden passt. Der Schwerpunkt bleibt damit tief und es wird kein Stauraum in den Sitztruhen geopfert. In Verbindung mit dem optional erhältlichen, ebenfalls neu vorgestellten Wechselrichter TG 1000 sinus wird das Klimagerät unabhängig vom Netzstrom des Platzes, es schaltet aber auch automatisch um, wenn solcher anliegt. Mit drei Leistungsstufen, 600 W, 1.500 W und 2.000 W kann sowohl Nachts mit geringer Lautstärke, als auch, wenn der Stellplatz ausreichend abgesichert ist, mit voller Pulle gekühlt werden. Das bisherige Klimagerät Frostair 1700 wird durch das Gerät Saphir Compact abgelöst. Mit einer Kühlleistung von 1.700 Watt eignet sich das neue Gerät für Fahrzeuge bis ca. 550 cm Aufbaulänge. Auch dieses Gerät kann mit Wechselrichter unabhängig von Netzstromversorgung betrieben werden

Hotelkomfort in Caravan und Reisemobil: Mit dem Handtuchtrockner von Truma.

und gewährleistet mit 2,8 A Leistungsaufnahme auch den Betrieb auf schwach abgesicherten Plätzen. Das Gerät bietet einen „Schlafmodus“ mit gesenkter Drehzahl von Verdampfer- und Verflüssigergebläse und damit extrem ruhigem Lauf und zugfreier Kühlung. Für Allergiker interessant ist der eingebaute Pollen- und Staubfilter.

Waeco
stellt aus Halle 13 / Stand A 89

Kein Beulen mehr bei Rangieren. Rückwärts zu rangieren gehört mit dem Wohnmobil oder dem Gespann sicherlich nicht zu den angenehmsten Pflichten einer Urlaubsreise. Viele scheuten bisher den Aufwand, eine konventionelle Einparkhilfe einzubauen. Der Kabelsalat zwischen den Sensoren und der am Armaturenbrett verbauten akustischen Anzeige schreckte ab. Wohnwagen-Gespannen war die Sicherheit einer Einparkhilfe sogar bauartbedingt bisher komplett verwehrt. Waeco, der Spezialist für Mobile Technik, hat jetzt

Rückwärtsfahren mit dem Gespann ohne Beulen: Die Waeco Einparkhilfe schafft Sicherheit.

Quart passt sich harmonisch den Linien des Dethleffs Fortero an.

mit dem MagicWatch MWE2000 ein System entwickelt, das die Signale der am Heck versenkten Sensoren einfach per Funk an die Anzeigeeinheit meldet. Größter Vorteil des Systems ist der kinderleichte Einbau der Anzeige, die einfach in den Zigarettenanzünder gesteckt wird und durch per Funk direkt übermittelten Daten sofort einsatzbereit ist. Dadurch ist das MWE2000 auch ideal geeignet, um einen Caravan von verschiedenen Fahrzeugen ziehen zu lassen. Die steckbare Anzeige wird einfach mitgenommen und fertig. Der Lieferumfang umfasst vier Ultraschall-Einbausensoren, ein Steuergerät, den mit einem Lautsprecher ausgestatteten Empfänger zum Anschluss ans 12-Volt-Bordnetz sowie sämtliches Montagematerial und eine ausführliche Bedienungsanleitung. Das praktische System kostet 339,- Euro. Infos: Tel. 02572-879195, E-Mail: ev@waeco.de oder: www.waeco.de.

Wigo-Zelte
stellt aus Halle 5 / Stand D 27

In enger Zusammenarbeit mit Dethleffs bringt der bekannte Zelthersteller Vorzelte für Wohnmobile und Caravans, die durchweg aus deutscher Fertigung stammen und der Feder des Dethleffs-Designers Michael Studer entsprungen sind. Trotzdem sind sie auch für andere Fabrikate tauglich. Nach der erfolgreichen Einführung der Dethleffs-Vorzelte Inotenda im letzten Jahr wird die Kollektion dieses Jahr um vier Reisemobilzelte und zwei Vorzelte ergänzt. Die freistehenden Reisemobilzelte Quickstep, Quart, MoCa und Pentagon in neuem Ambiente sind freistehend und haben eine neue Rückwandlösung, die fast alle Möglichkeiten der Anbringung am Fahrzeug ermöglicht. Quickstep ist für den schnellen Aufbau und geringes Gewicht als Wind- und Wetterschutz, weniger als herkömmliches Vorzelt gedacht. Pentagon ist eine völlig neue Zeltform, die auch im heimischen Garten verwendet werden kann und auf Reisen eine Alternative für die immer wieder für die Reise zweckentfremdeten Pavillons darstellen soll. Palace und Trion sind neue Vorzelte für Caravans, die den Stil von Michael Studer erkennen lassen und sich teilweise durch ihre Modularbauweise unterschiedlichen Einsatzzwecken anpassen.

Yachticon
stellt aus Halle 5 / Stand H 03

Handliche Desinfektion für unterwegs. Mit Sani Clean bringt der Norderstedter Zubehörspezialist ein wirksames Desinfektionsspray für unterwegs auf den Markt. Die kleine Pumpflasche (60 ml / 3,95 Euro) und handlich und praktisch und kann unterwegs für die alle Arten von Desinfektion wie Toiletten- und Sanitäranlagen genutzt werden. ‹‹‹

Texte + Fotos: RTeam

Der Aufsteiger

McLouis Tandy im Praxis-Check

Europas drittgrößter Reisemobilhersteller ist die S.E. A.-Gruppe mit Sitz im italienischen Zibido San Giacomo. Die Societeá Europea Autocaravan (SEA) zeichnet für die Marken Mobilvetta, Miller, McLouis, Dream, Elnagh, Sharky, Joint sowie SEA und Autosleeper verantwortlich. Sie ging im Jahr 2000 aus den Firmen Mobilvetta Design, McLouis und Elnagh hervor und erweiterte im Jahr 2003 mit Werksniederlassungen in Frankreich, Spanien und Deutschland ihre Repräsentanz im Ausland, wozu 2004 die Gründung von SEA Polen hinzukam. 2005 kaufte die SEA-Gruppe den englischen Hersteller Autosleeper und gründete die SEA UK und die Marke Dream. SEA setzt in Europa über 13.000 Einheiten an Reisemobilen ab und hält bei einem Umsatz von knapp 300 Mio Euro in Europa einen Marktanteil von etwa 17%.

Einsteigermarke McLouis mausert sich

Die preiswerte Einsteigermarke McLouis hat in den letzten Jahren mit steigender Kundenakzeptanz auch in Deutschland stetige Erweiterungen des Programms erfahren. Drei Baureihen Steel, Lagan und Tandy umfasst das McLouis-Programm mit 14 Modellen für die Saison 2007 in Deutschland. Alle basieren nun ausschließlich auf dem neuen Fiat Ducato, der Renault Master ist als Basisfahrzeug weggefallen. Wir haben uns ein Top-Modell der Einsteigerklasse, den teilintegrierten Tandy 671 im Praxis-Check einmal näher angeschaut.

Eigentlich sind teilintegrierte Reisemobile meist als Fahrzeuge für das allein reisende Paar ausgelegt. Im Land der Bambini wird anders gerechnet: Es gibt tatsächlich Teilintegrierte für Vier- und mehr Personen, sogar Versionen mit Enkel-Notbetten für Klein-Massimo und Laura sind im italienischen Angebot. So bietet auch der Tandy 671 von McLouis vier echte Schlafplätze und fünf eingetragene Sitzplätze an, obwohl er vom Grundriss mit einer Halbdinette ausgestattet ist. Der Tandy ist schlicht und einfach in bekannter Standardbauweise aufgebaut, nett anzusehen auf dem neuen Ducato, ohne all zu aufwändige Kriegsbemalung. Dach und Wand baut McLouis aus GfK-Sandwich, bei den heutigen Wetterunbillen ein klarer Vorteil in Hinsicht auf Hagel- und Schadensresistenz.

Gelungene Raumaufteilung

Das tut der wohlgelungenen Raumaufteilung aber keinen Abbruch. Der Grundriss zeigt eine Sitzgruppe als Halbdinette mit einer gegenüberliegenden Längscouch, zu der die drehbaren Fahrerhaussitze hinzukommen. Daran schließt sich die großzügige Winkelküche an, gegenüber die Kühl-Gefrierkombination und der Kleiderschrank mit dem darüberliegenden Fernsehfach. Auch hier hat neue Technik Einzug gefunden: Ein Flachbildschirm (Option) kann aus dem Fach herausgezogen werden und lässt sich flexibel sowohl zum Heckbett als auch zur Sitzgruppe drehen.

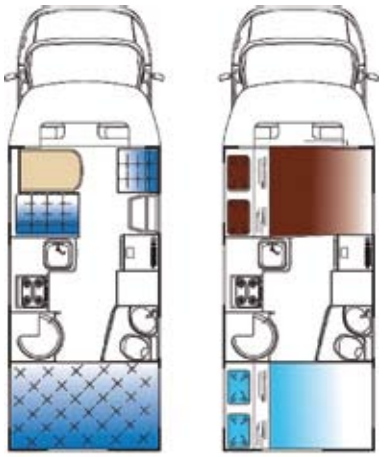
Klare Lebensbereiche

Jetzt beginnt der Clou: Der Heckbereich ist mit einer massiven Tür abgetrennt und beherbergt links vom Gang eine schicke Runddusche und rechts den Waschraum mit Waschbecken und Toilette. Daran schließt sich das quer eingebaute Heckbett an. Eine prima Lösung, teilt es doch Wohn- und Schlafraum sowie den Sanitärbereich wirksam voneinander. Einziger Wehrmutstropfen: Das Heckbett ist mit knapp 1,30 m Breite nicht gerade eine Lümmelwiese, ein Zugeständnis an die davor installierte, großzügige Dusche und den Waschraum. Das halbhohe Bett wartet im Heck aber mit einen riesigen Stauraum auf, der durch zwei Außenklappen und bei geklapptem Lattenrost des Heckbettes auch von innen prima beladen werden kann. Als zweite Schlafgelegenheit kann man aus der Sitzgruppe und der Längscouch ein prächtiges Doppelbett mit Gardemaßen zaubern.

Heller und freundlicher Wohnraum

Der Wohnraum des Tandy fällt sofort durch sein aufgeräumtes Layout und das freundliche, warme Ambiente auf. Keine

Klare Raumtrennung des hellen und freundlichen Wohnraumes durch die massive Tür im Heckbereich.



Komplette Winkelküche mit ausreichender Ablagefläche und viel Stauraum.

hohen und wuchtigen Möbelaufbauten stören die Blickachsen und erzeugen diesen luftigen Eindruck, die Sitzgruppe geht in Ruhestellung mit gedrehten Fahrerhaussitzen problemlos für vier Personen durch. Das helle Möbeldekor und dezente Polsterstoffe ergänzen den freundlichen Eindruck, zudem machen die Verarbeitung und Ausstattung des Ausbau eine qualitativ guten Eindruck. Das war bei McLouis nicht immer so, Finishprobleme und Qualitätsmängel wegen liebloser Verarbeitung durch die schnelle Serienfertigung sah man den Fahrzeugen oft genug innen und außen an.

Küche und Sanitärraum

Die Anordnung der Küche im Winkel erweist sich als optimale Lösung, hier wird der Raum genutzt, um alles wichtige wie ein versenkt eingebauter Dreiflamm-Kocher und die Edelstahlspüle mit Qualitätsarmatur unterbringen, es bleibt sogar Platz für eine recht wirksame Dunstabzugshaube. Der große Kühlschrank mit Frosterfach und darüber angebrachten Backofen ist ausgelagert und gegenüber der Küche neben dem Einstieg in günstiger Griffhöhe montiert. Mit zwei Oberschränken und dem großen Unterschrank gibt's es für Küchenutensilien und Vorräte genügend Stauraum. Wirklich gut gelöst ist die getrennte Aufteilung von Wasch- und Duschraum. Beide sind ausreichend groß ausgefallen und zudem praktisch und komplett ausgestattet. Übrigens: Neben technischen und stilistischen Kniffen zeichnet gerade die überkomplette Serienausstattung McLouis Reisemobile immer wieder aus und führt zu dem bekannt günstigen Preis/Leistungsverhältnis der italienischen Mobile.

Fazit:

Mit dem Tands 671 bietet McLouis einen Teilintegrierten mit interessantem Grundriss zum bekannt günstigen Preis an. Ein Fahrzeug, das in der Einsteigerklasse für Aufsteiger gedacht ist. ‹‹‹

Text+Fotos: RTeam

Geräumiger Stauraum unter dem Heckbett.

Technische Daten
McLouis Tands

Hersteller:
Hersteller/Vertrieb:
SEA Deutschland, Oststraße 57, D-48231 Warendorf,
Tel. 02581/789660. Fax 7896679. www.sea-Camper.com.

Basis:
Fiat Ducato 35 L, Motor Multijet 130, Hubraum 2.287 ccm, Leistung 96 kW/130 PS bei 3.600 U/min. Leistung: 320 Nm bei 2.000 U/min, 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. Tankinhalt 90 l, Testverbrauch 11,3 l/100 km
Fahrgestell: Fiat Original-Flachrahmenchassis
Radstand mm: 3.700

Maße und Gewichte:
Masse im fahrbereiten Zustand kg: 2.740
Zulässige Gesamtmasse kg: 3.400
Zuladung kg: 660 · Zulässige Anhängelast kg: 750
Außenmaße L x B x H mm: 6690 x 2320 x 2750
Bettenmaße L X B mm: Heckbett: 2.198 x 1.290, Dinette: 2.195 x 1.320

Auf- / Ausbau:
Sitz/Schlafplätze: 5 / 4
Kabinenbauweise: Vollsandwich mit GfK Außenhaut an Dach und Wänden, innen foliertes Sperrholz, Fußboden in Laminatdekor. Isolierung Dach / Wand / Boden: Material / Dicke mm: Styropor / 33 / 33 / 70 · Fenster Anzahl / Ausstellfenster: 6 / 5
Dachhauben: 3, Möbeldekor: Erle
Sanitärraum: Lage / Ausstattung: Heck rechts vor Heckbett/ abgetrennte Dusche mit Rund-Schiebtür Heck rechts vor Heckbett, Waschbecken mit Unterschrank, drehbare Cassettentoilette Thetford C 200, Spiegelschrank

Bordtechnik:
Heizung / Art / Fabrikat / Typ / Wärmemittel: Gas / Trumatic C 3400 mit Boiler / Warmluft mit Gebläse / Webasto Kraftstoff-Zusatzheizung · Frisch- / Abwasser l: 95 / 90
Wasseranlage / Pumpe: Tanks / Druckpumpe
Gasvorrat kg: 2 x 11 · Bordakku: Bauart / Kapazität Ah: Blei-Säure / 80 Bordkontrollgerät / Anzeigen: Analog / 2 x Akku, 2 x Tank, Ladestrom, Hauptschalter

Küchentechnik:
Kocher: Art / Anzahl Flammen / Zündung: Gas / 3 / manuell / Glasabdeckung · Kühlschrank: System / Nutzinhalt l / Gefrierfach l/ Energiewahl: Absorber / Dometic 7651 / 150 / 15 / automatisch, Dunstabzugshaube, Backofen.

Varianten:
Tandy 670 mit Heckgarage und hochgesetztem Heckbett quer, Tandy 680 mit Heckbett längs und Sanitärraum daneben.

Preis: 47.235,- Euro mit 160 PS Multijet 35 light

Preise:
Grundpreis: 36.699,00 Euro

So Gross kann klein sein

Der neue Concorde Compact

Nein, einfach war es nicht. Ganz im Gegenteil: Den Nachfolger für einen erfolgreichen Kastenwagen, den Concorde Compact, zu entwickeln, war wohl eine echte Herausforderungen. Doch Herausforderungen sind im Hause Concorde dafür da, um angenommen zu werden. Und so wird auf dem Caravan Salon in Düsseldorf ein neuer Compact präsentiert, der mit Sicherheit an die erfolgreiche Vergangenheit seines Vorgängers anknüpfen wird.

Erfolgreiches Konzept weiterentwickelt

Um dieses zu gewährleisten, wurde das Konzept des kleinen Aschbachers in den vergangenen Monaten nicht komplett neu-, sondern behutsam und mit viel Sinn für Details weiterentwickelt. Bleibt die Frage: Kann man auf rund 5,40 Metern Außenlänge all jene Dinge unterbringen, die ein ausgewachsenes Reisemobil benötigt? Man kann. Und mehr noch: Dank seiner ausgeklügelten Grundrissgestaltung vergisst man im neuen Compact ausgesprochen schnell, dass man sich überhaupt in einem Kastenwagen befindet. Wobei „Kastenwagen" ohnehin die falsche Umschreibung ist: Mit einem Kasten hat er in etwa so viel gemein, wie eine Mercedes S-Klasse mit einer Dampfmaschine.

Tolle Fahrleistungen

Apropos Dampf: Den macht der 2,3-Liter-Turbo-Dieselmotor des brandneuen Fiat Ducato. Dank 120 PS und dem sattem Drehmoment von 320 Nm lässt es sich auch im Pkw-Verkehr ausgesprochen zügig mitschwimmen. Und wem das noch nicht ausreichen sollte, der findet in der optionalen 3-Liter-Maschine mit 157 PS garantiert sein perfektes Triebwerk.

Heller, freundlicher Wohnraum

Doch nicht nur unter der Haube, sondern auch im Innenraum hat das „Nesthäkchen" von Concorde einiges zu bieten. So zum Beispiel die helle Möblierung aus 15 mm dickem Pappelsperrholz mit kratzfester Schichtstoffoberfläche, die 40 Millimeter starke Seitenwandisolierung, das doppelschalige GFK-Hochdach mit einer Liegefläche von 210 x 170 cm oder die 230-Volt-Anlage mit elektronischem Ladegerät. Und auch eine komplett ausgestattete Dusche, eine zum Einzelbett (optional zum Doppelbett) umbaubare Sitzgruppe sowie ein ausziehbarer, 178 Liter fassender Kofferraum im Heckbereich sind mit an Bord. Erstmals präsentiert wird der Compact ab dem 25. August auf dem Caravan Salon in Düsseldorf. ‹‹‹

Text+Fotos: RTeam

Viel Bewegungsfreiheit im Innenraum.

Netter Gag: Schubfach im Heck.

Geräumige Küche mit Ablage und Stauraum.

Der „Lagira“

Ein neues Eberhardt Mobil auf Opel Vivaro

Lagira dieser ungewöhnliche Name steht für erleben und erfahren. ... und genau das kann man mit diesem kurzen, wendigen Mobil mehr erleben und mehr erfahren. Denn der Lagira kommt durch seine kompakten Abmaße überall hin. Der Vivaro besticht durch seinen Fahreigenschaften, die vergleichbar mit denen eines PKW sind.

Der Innenraum überzeugt durch seine solide Verarbeitung sowie die praxisgerechte Ausstattung. Viele praktische Detaillösungen und ordentlich Stauraum für die Reise oder den täglichen Einkauf überzeugen die Besatzung. Es wurden hochwertige Materialien verarbeitet, so sind die Decke und Wandverkleidungen mit Leder bespannt, wahrhaftig kein Standart in dieser Preisklassse. Besonders sinnvoll ist auch der Stauraum für dieCampingmöbel im Heck des Fahrzeugs zu bewerten.

Durch den Umbau der Sitzbank lässt sich gegenüber der Längssitzbank in Sekundenschnelle ein zweites Bett, oder eine für zwei Personen ausreichend große Liegewiese von 2x1.55 m erstellen.

Für einen Kastenwagen ist die Küche großzügig dimensioniert, so das ein Kühlschrank mit 75 Liter untergebracht werden konnte.

Der geräumige Nassraum ist praxisgerecht eingerichtet und mit vielen kleinen Staufächern ausgestattet, so das auch für Wasch- und Kleinutensilien eine praktikable Aufbewahrung gewährleistet wird.

Auch die Sicherheit wird im Lagira groß geschrieben: Alarmanlage, Gaswarnanlage und ein Minisafe gehören schon zur Grundausstattung.

Drei Dieselmotoren und ein Benzinmotor, der wahlweise auch mit Autogas lieferbar ist, stehen zur Auswahl. Die Preise beginnen bei 35.800,-- €

Bezogen werden kann der Kompakte bei:

Reisemobile Eberhardt
Am Wachtelberg 16
D-07629 St. Gangloff
Tel.: +49 (0) 36606 84473
info@reisemobile-eberhardt.de
www.reisemobile–eberhardt.de

Feine Tourer

Fendt Topas 490 TF bis 620 WGB

Komplett geändertes Interieur innen und Alufelgen im neuen Design, so stellt sich die Oberklasse von Fendt, die Baureihe Topas, im neuen Modelljahr dem Käufer. Im Baureihentest zeigen wir, was er und die anderen Mitglieder der Baureihe zu bieten haben.

Mit der bewährten Baureihe Topas bietet Fendt Caravans für gehobene Ansprüche, die fast durchgängig für das alleinreisende Paar zugeschnitten sind, auch wenn sie laut Katalog vier Schlafplätze ausweisen. Reine Kinderwagen mit Etagenbetten oder getrennter Sitzgruppe sind darin nicht enthalten, es handelt sich also hauptsächlich um Aufsteigercaravans, wenn die Kinder nicht mehr mitfahren und die Ansprüche an das Reisedomizil wachsen. Deshalb sind unter den insgesamt acht Grundrissen fünf Wagen mit getrennten Betten, die den großen Vorteil haben, dass beide Liegestätten breit genug und leicht erreichbar sind.

Eine Spitzenstellung nimmt das Modell 620 WGD ein, das hinter den Einzelbetten einen quer liegenden Sanitärraum hat, der manchem Hotelzimmer-Bad Konkurrenz bieten kann. Hier ist neben einer geräumigen Duschkabine mit beinahe Haushaltsformat ein großer Waschtisch und daneben die Cassettentoilette so angeordnet, dass man alle drei problemlos nutzen kann, ohne sich ständig irgendwo blaue Flecken zu holen.
Im Mittelfeld liegen die beiden Modelle 550 TG und, mit gleichem Grundriss aber an Stelle von 230 mit 250 cm Breite, der 560 TG. Ohne Zweifel eignet sich der 550 TG für den Reiseurlaub mit langen Strecken, der 560 TG mit seinem breiteren Innenraum eher für den längeren Standurlaub, wenn nicht sogar für das Überwintern im sonnigen Süden.

Die Innenausstattung

Mit dem Modelljahrgang 2007 hat Fendt vor allem die Inneneinrichtung grundlegend überarbeitet und modernisiert, ohne die elegante Grundlinie aufzugeben und in Richtung Protz abzuschwenken. Hier passt jedes Detail sowohl in der Grundrissaufteilung als auch im Möbelbau und der Ausstattung. Das neue Holzdekor „Ariolo-Nußbaum“ und die überarbeiteten Möbel mit gekonnt sachlich gezeichneten Fronten, schlichten

Leuchten, die in den Dachstaukästen integriert sind, und die Einsäulentische an den Rundsitzgruppen in Verbindung mit den beiden neuen „Polsterwelten“, wie Fendt die Stoffkollektionen nennt, sind im Ganzen stimmig und in der Farbgebung harmonisch.

Die Küche

Die Küchen sind ergonomisch gut gebaut und vollständig eingerichtet, bis hin zur integrierten Mikrowelle im Unterschrank, die allerdings in einem Dachhängeschrank übersichtlicher angeordnet und damit leichter zu bedienen wäre. Eine Spitzenstellung nehmen hier die Modelle 510 TFB, 520 TFB und der 620 WGD ein, die in ihrer L-förmigen Küche einen neu konzipierten Raumteilen beinhalten, der in seinem Unterteil einen ausziehbaren Apothekerschrank mit ausreichend Platz für Küchenuntensilien integriert. Oberhalb der Küchenarbeitsplatte nimmt ein Rolloschrank Küchengeräte übersichtlich und leicht zu handhaben, auf. Neu bei allen Küchen der Baureihe Topas sind der überarbeitete Kühlschrank, der fortan auf eine Schlepptür verzichtet und dafür mit einer voluminösen, geschwungenen Tür auftritt, die das Volumen auf 112 Liter erhöht. Über den Geschmack dieser Kreation wollen wir uns nicht auslassen.

Die Technik

Von einer Caravan-Baureihe, deren kürzestes Mitglied für 15.740,- Euro und der Längste für 21.290,- Euro gehandelt wird, kann man eine komplette Technik erwarten. Dies trifft bei Fendt auch zu. Nicht auf den ersten Blick feststellbar ist die serienmäßige Ausrüstung mit einem Rauchmelder. Ein auf 400 W verstärktes Schaltnetzteil mit Personenschutzschalter versorgt die Technik mit ausreichend Strom.

Lobenswert und erprobt gerade beim Wintercamping ist die für Fendt typische Verlegung der Wasserleitungen auf den Warmluftschläuchen der Heizung, die ein Einfrieren verhindert. Ein 25 l fassender Wassertank mit Außenbefüllung und elektronischer Tankanzeige ist integriert, optional ist ein 50 l Tank erhältlich. Der Abwassertank ist rollbar und fasst 20 l.

Der Aufbau

Außen fallen bei den neuen Modellen die mittelgrau getönten Fenster und die einteilige Eingangstür, ebenfalls mit Ausstellfenster, auf. Ein Stützrad mit integrierter Lastanzeige unterstützt das verkehrssichere Beladen des Caravans, die Midi-Dachhauben mit Kurbelbedienung und Fliegenrollo lassen Licht

Einzel-Längsbetten und dahinter im Heck das querliegende Bad, der 620 WGD.Laderaum.

und Luft in den Innenraum.
Die Holz-Sandwichbauweise der Fendt Caravans ist bewährt und vertraut nach wie vor auf eine Außenhaut aus Alublech in Hammerschlagstruktur. Bis auf die etwas erschwerte Reinigung ist dieses Material auf Dauer ansehnlicher als Glattblech, da es zum Einen widerstandsfähiger ist und zum Andern man kleine Dellen nicht so stark sieht.

Das Fahren

Die Topas sind mit dem bewährten Alko-Vario-Chassis mit Schräglenkerachse und Stoßdämpfern ausgestattet, in Verbindung mit dem ebenfalls serienmäßigen Schlingerdämpfer AKS 3004 von Alko und Niederquerschnittreifen 195/70 R 15 C auf Alufelgen steht mit dieser Ausstattung einer 100 km/h-Zulassung nichts mehr im Wege. Ausgerüstet mit dem entsprechenden Zugwagen, der die Voraussetzungen für das höhere Tempo erfüllt, kann diese Geschwindigkeit mit dem guten Chassis ohne Probleme gefahren werden.

Unser Fazit

Die Fendt Oberklasse Topas trägt nicht nur dem Namen eines Edelsteins, die Baureihe erfüllt auch die in sie gesteckten Erwartungen. Als typischer Aufsteigerwagen mit Grundrissen, die auf das alleinreisende Paar zugeschnitten sind, kann man damit auch ohne Probleme eine Überwinterungs–Auszeit nehmen. Die Ausstattung ist dem hohen Preisniveau angepasst vollständig und von guter Qualität. Nur das geringe Fassungsvermögen der Frisch- und Abwassertanks stört bei längerem Aufenthalt. ‹‹‹

Text+Fotos: RTeam

Grundriss: 560 TG

Grundriss: 620 WGD

Technische Daten
Modell: Fendt Topas 560 TG

Hersteller:
Fendt-Caravan GmbH, Gewerbepark Ost 26, 86690 Mertingen Tel. 09078-9688-0, Fax 09078-9688-406. www.fendt-caravan.de

Fahrgestell:
Vollverzinktes Alko-Vario-Chassis mit Schräglenkerachse, Gummifederung und Stoßdämpfern, Schlingerdämpfer Alko-AKS 3004, Winterhoff-Bugrad mit Stützlastwaage, Alufelgen mit Niederquerschnittreifen.

Maße und Gewichte:
Masse im fahrbereiten Zustand kg: 1.461
Zulässige Gesamtmasse kg: 1.600 optional 1.700
Zuladung kg: 139 / 149
Außenmaße L x B x H mm: 7.520 x 2.500 x 2.570
Aufbaulänge mm: 5.600
Umlaufmaß Vorzelt mm: 10.180
Bettenmaße L X B mm: Bugbett: 1 x 900 x 2.000 + 1 x 900 x 1.900, Heckbett: 1.540 x 2.300

Auf- / Ausbau:
Sitz/Schlafplätze: 4 / 4
Kabinenbauweise: Holz-Sandwich, Alu Hammerschlag
Isolierung Dach / Wand / Boden: Material / Dicke mm: Styropor / 40 / 31 / 45
Fenster Anzahl / Ausstellfenster: 8 / 8
Dachhauben: 2 x Midi-Heki
Möbeldekor: Ariolo-Birne
Sanitärraum: Lage / Ausstattung: Mitte rechts / Cassettentoilette, Eckwaschbecken, Unterschrank, Spiegel, offene und geschlossene Staufächer

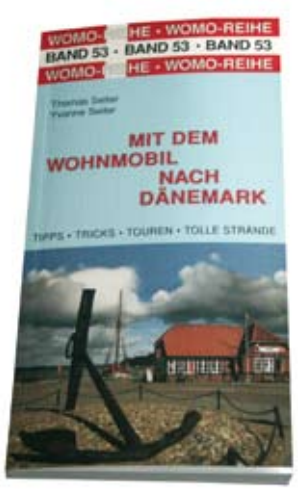
Bordtechnik:
Heizung / Art / Fabrikat / Typ / Wärmemittel: Gas / Truma / S 3200 / Warmluft mit 230 V-Gebläse
Frisch- / Abwasser l: Tank 25 / Tank rollbar 20
Wasseranlage / Pumpe: Schläuche / Tauchpumpe
Gasvorrat kg: 2 x 11

Küchentechnik:
Kocher: Art / Anzahl Flammen / Zündung: Gas / 3 / manuell
Kühlschrank: System / Nutzinhalt l / Kühl- / Gefrierfach l/ Energiewahl: Absorber Dometic RM 7390 / 112 / 5 / - / manuell

Preise:
Grundpreis neu Euro: 19.120,-

Neue Reiseliteratur

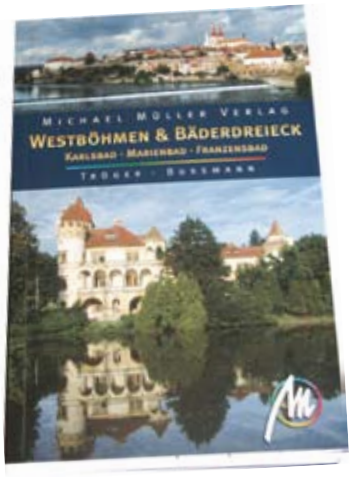
Texte: RTeam



Mit dem Wohnmobil nach Dänemark, Womo-Verlag, Mittelsdorf

Der Womo-Verlag in Mittelsdorf feiert diese Jahr sein 20jähriges Bestehen. Zum Jubiläum kommt der längst fällige Reisenführer Dänemark in der Reihe „Mit dem Wohnmobil nach…“ auf den Markt. In bekannt umfangreicher und informativer Art bringen die Autoren Yvonne und Thomas Seiter dem Reismobilisten Dänemark als Erlebnisland nahe. Dazu kommen spezielle Womo-Tipps wie Stell- und Campingplätze, Ver- und Entsorgung, Restaurants, Badestellen, sowie Sehenswürdigkeiten aller Art.

Yvonne und Thomas Seiter, Band 53, 242 Seiten, 1. Auflage 2005, farbig, 14,90 €, ISBN 3-928840-63-0



Westböhmen & Bäderdreieck

Gekrönte Häupter, Literaten wie Goethe oder Gogol, Komponisten wie Strauß oder Dvorak, die gesamte Hautevolee Europas zog es in die böhmischen Kurort Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Heute als Neu-Mitglied der EU, beginnt sich die Bäderregion wieder zu entwickeln und strahlt vielfach schon in neuem Glanz. Das Reisehandbuch von Michael Bussmann und Gabriele Tröger zeigt aber mehr als das Bäderdreieck: Westböhmen heißt auch abwechslungsreiche Natur zwischen Erzgebirge und Böhmerwald, heißt Pilsen, die aufgeweckte Studentenstadt im Banne des berühmten Biers. Die Autoren halten wertvolle Tipps, Tourenvorschläge für Radfahrer und Wanderer bereit und geben Kneipen- und Übernachtungstipps auch für Reisemobilfahrer.

Michael Bussmann/Gabriele Tröger, 256 Seiten, 2. Auflage 2005, farbig, 15,90 €, ISBN 3-89953-212-0.

Kaufberatung für gebrauchte Reisemobile mit wertvollen Tipps

Wer in der Zahl der angebotenen Gebrauchtmodelle schnell den Überblick verliert, dem kann der brandneue Kaufberater für Wohnmobile von den bekannten Fachautoren C.-D. Bues und Hans F. Schwarz weiterhelfen. Der im Motorbuch-Verlag, Stuttgart verlegte Berater umfasst neben ausführlichen Informationen über Basisfahrzeuge, Grundrissvarianten und praktischen sowie rechtlichen Tipps zu Kauf und Vertrag die wichtigsten Gebrauchtmodelle mit ihren Stärken und Schwächen und umfassenden technischen Daten.

Kaufbeartung für Wohnmobile, C.-D. Bues/Hans F. Schwarz, Motorbuch Verlag Stuttgart, ISBN 3-613-02615-5 · 12,95 Euro.

VTH-Fachbuch Verlag, Wiesbaden

Einen umfangreichen Praxisratgeber für den Satellitenempfang auf Reisen bietet der VTH-Fachbuch Verlag aus Wiesbaden an. Autor Thomas Riegler erläutert leicht verständlich die Grundlagen der Technik, zeigt die Unterschiede zwischen Analog- und Digitaltechnik auf und gibt Tipps zum Kauf, Montage und störungsfreien Empfang auf der Reise. Auch auf das neue Überall-Fernsehen DVB-T und den Radio-Empfang unterwegs wird ein Blick geworfen, Empfangslisten aus ganz Europa ergänzen den Ratgeber sinnvoll.

Riegler, Thomas, 50 Seiten, 1. Auflage 2005, sw, 4,80 €, ·ISBN 3-88180-808-6.